WOCHEN SPIEGEL
AM SONNTAG

ANNUSSEK
FRISEURE

Wir suchen für unseren Walsroder Salon
FRISEURE (m/w/d)

Bewirb dich unter
Friseur Annussek | Großer Graben 6 | 29964 Walsrode oder
telefonisch/WhatsApp unter 0151/5859 2081

TAXIRUF 5005

AB SOFORT BIETEN WIR ROLLSTUHL-BEFÖRDERUNG AN!

Unsere weiteren Leistungen:
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Allgemeine Beförderungen
- Flughafentransfer
- Schülerbeförderung
- Kurierfahrten
- Rehafahrten
- Chemofahrten

0 51 61 - 50 05
Uetzinger Straße 8
29664 Walsrode

Inhaltsverzeichnis 13. April 2025

Ahlden: Das erste Beer-Taste-Quiz des TSV Ahlden war ein voller Erfolg. Nun wurde die 100-Liter-Freibierspende an die Gewinnerin übergeben. Seite 2

Soltau: Viele Menschen freuen sich über den Anblick eines lodernden Osterfeuers. Doch wer geht dieses Jahr zu dem traditionellen Brauch? Die Umfrage der Woche zeigt ein Stimmungsbild. Seite 4

Bad Fallingbostel: Wie ist der Alltag auf einer Palliativstation. Das HKK Walsrode gibt Einblicke. Seite 6

80 Jahre Kriegsende

OERBKE/BAD FALLINGBOSTEL. Am 16. April 1945 befreite die britische Armee die Ortschaften der ehemaligen Gemeinde Bomlitz und beendete damit den Krieg in der Region. Für viele Menschen war es der Tag der langersehnten Befreiung, für einige war es der Tag, den sie nicht überlebten. Auch im Rathaus in Bad Fallingbostel heißt es am kommenden Mittwoch: „80 Jahre Kriegsende, Deutschland gedenkt". Vor diesem Hintergrund hält der ehemalige Vorsteher des Gemeindefreien Bezirks Osterheide, Hinrich Baumann, einen Vortrag. Seite 3

Gelungene Premiere im C-Segment

WALSRODE. Die Renault-Tochter Dacia stellt mit dem Bigster ihren ersten SUV im C-Segment vor. Das Modell überzeugt nicht nur mit seinem Anschaffungspreis, sondern auch mit einem gut dimensionierte Raumangebot. So fasst der Full Hybrid maximal 1851 Liter. Zudem ist die Anhängelast von gebremsten 1000 Kilogramm für ein Hybridfahrzeug achtbar. Sieben Personen finden im Bigster Platz, der auch hinsichtlich der Verarbeitung und Ausstattung die eine und andere Annehmlichkeit zu bieten hat. Seite 11

Kaufhaus GNH GmbH Walsrode
in Walsrode und Schwarmstedt

Osterrabatt
vom 14. – 19.04.2025
15 %
Lindt
Puma
Niederegger Lübeck
Camano
Auf unser komplettes Socken- und Süßwaren-Sortiment!

www.kaufhaus-gnh.de
120 kostenlose Parkplätze
Mo. bis Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr
Lange Straße 34-38 | 29664 Walsrode | Telefon 05161-481 00 40
Kastanienweg 2 | 29690 Schwarmstedt | Telefon 05071-800 51 20
info@kaufhaus-gnh.de

Flößer des Aller-Leine-Tals

Verein Flößerei Aller-Leine-Tal blickt auf die neue Saison und freut sich über Mitstreiter

SCHWARMSTEDT. Der Verein Flößerei Aller-Leine wurde am 10. August 1998 gegründet. Seine Aufgabe ist die Erhaltung eines Floßbetriebes mit der Förderung der Gemeinschaft und dem Angebot einer Attraktion im Aller-Leine-Tal für Einheimische und Touristen. Jedes zweite Jahr wird ein Holzfloß auf traditionelle Weise von den Mitgliedern des Vereins gebaut. In früheren Zeiten diente das Flößen dem Holztransport aus der südlichen Heide nach Bremen. Das Stammholz, mit dem die Flößer des Aller-Leine-Tals arbeiten, kommt von den Hannoverschen Landesforsten. Bei Celle wird das Holz von den Flößern gebunden und fahrbereit gemacht. Die Etappenfahrten auf der Aller verlaufen dann auf den Spuren des alten „Bremer Weges" zwischen den Städten Celle und Verden.

Der neue Vorstand des Vereins Flößerei Aller-Leine: (von links) Hans Voltmann (Schriftführer), Gerhard Köhler (Kassenwart), Karsten Wulf (Beirat), Thomas Müller (erster Vorsitzender), Ulrich Berger (zweiter Vorsitzender), Giso Mehner (Beirat) und Gero Ludewig (Beirat). Foto: red

Ein weiteres Highlight ist das große Pontonfloß, das sich für größere Gruppen anbietet. Die ehemalige Hademstorfer Fähre, gebaut auf der Meyer-Werft in Papenburg, wurde in vielen Arbeitsstunden von den Mitgliedern präpariert, umgerüstet und fahrbereit gemacht. Nach dem Aufrüsten des Pontonfloßes wird die erste geplante Fahrt am 31. Mai stattfinden, jedoch werden schon ab dem 2. Mai Touren angeboten und können gebucht werden – für Gruppen ab 16 Personen. Fahrten auf dem Holzfloß werden aus personellen Gründen erst 2026 wieder angeboten.

Des Weiteren suchen die Flößer immer neue Mitglieder, die Spaß an der Natur haben. Interessenten können sich melden unter ☎ 0152/ 28475153. Weitere Infos unter www.floesserei-aller-leine.de oder per E-Mail an buchung@floesserei-aller-leine.de.

ECLIPSE CROSS PLUG-IN HYBRID
DER ELEGANTE COUPÉ-SUV
MITSUBISHI MOTORS

Jetzt 10.000 EUR Aktions-Rabatt auf die UPE[1]

Eclipse Cross Plug-in Hybrid - Auslaufmodell - 4WD 2.4 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) Energieverbrauch 17,5 kWh/100 km Strom & 2,0 l/100 km Benzin; CO_2-Emission 46 g/km; CO_2-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,3 l/100 km Benzin; CO_2-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 45 km.**

1 | Nachlass auf die unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager und solange der Vorrat reicht, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Gültig bis 31.12.2024.

** Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO_2-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

Wilfried Meyer GmbH
Albert-Einstein-Str. 10 • 29664 Walsrode
Tel. 05161/911000 • www.mitsubishi-meyer.de

trinkgut
Gültig vom 14.04.- 19.04.25
Jetzt bei uns punkten PAYBACK
GM Willeke GmbH
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr
Lange Straße 56a • WALSRODE

Herforder Pils
versch. Sorten
Kasten = 27 x 0,33 l
(1 l = € 1.12)
zzgl. € 3.66 Pfand
9.99

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l (Glas)
(1 l = € 0.53)
zzgl. € 3.30 Pfand
4.49

Irrtum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 16/25

Die beste Wahl im Heidekreis!
05162/4069680
Krankentransport Südheide 05162/902425
Autoruf Kuhlmann-Klenz 05162/5958
KRANKENBEFÖRDERUNG HEIDEKREIS KG

Wir stellen ein!

Autoruf:
- Fahrer gesucht (m/w/d) auf 556€ Basis.
- Personenbeförderungsschein erforderlich.

Krankentransport:
- Fahrer gesucht (m/w/d) auf 556€ Basis sowie Voll- und Teilzeit
- für lokale, regionale und bundesweite Fahrten.
- Personenbeförderungsschein erforderlich.

Laborproben-Beförderung:
- Fahrer (m/w/d) auf 556€ Basis.
- PKW-Führerschein ausreichend.

Unsere Mitarbeiter profitieren von betrieblicher Krankenversicherung

Interesse?
Bewirb dich jetzt: Mail: personal@kb-hk.de oder 0 51 62 / 4 06 96 81

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
18°	19°	12°
10°	8°	2°

Momentaufnahme

Henry Wilker
GRZ Krelingen

Manchmal erscheint das Leben wie ein Feind. So viele Dinge wollen uns den – inneren – Frieden rauben: Sorgen und Ängste, Stress und Zeitdruck, Krisen und Konflikte. Und je nach Typ und Veranlagung gehen Menschen unterschiedlich mit diesen „Feinden" um: Stellen sich ihnen und sagen ihnen den „Kampf" an, stecken den Kopf in den Sand und tun so, als wären sie nicht da, oder resignieren vor ihrer scheinbaren Übermacht.

Auf der letzten Strecke seines irdischen Lebensweges gab Jesus seinen Nachfolgern wegweisende Worte mit auf den Weg. Er wusste, dass er nicht mehr lange zu leben hatte und dass seine Leute bald ohne ihn klarkommen mussten. Und er wusste, wie bedroht auch ihr Leben sein würde – innerlich und äußerlich. Für diese Kämpfe brauchte es eine gute „Ausrüstung": den Frieden Gottes. Dieser Friede war sein Vermächtnis an seine Leute: „Auch wenn ich nicht mehr da bin, wird doch der Friede bei euch bleiben. Ja, meinen Frieden gebe ich euch – einen Frieden, den euch niemand sonst auf der Welt geben kann. Deshalb seid nicht bestürzt und habt keine Angst!" (Johannes 14,27)

In der kommenden Woche feiern wir Karfreitag. Es ist der höchste Feiertag der Christenheit. Warum? Weil Jesus selbst sich für uns Menschen hingegeben hat, um Frieden zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und Menschen zu schaffen.

Dieser göttliche Friede steht seitdem für alle, die sich danach sehnen, bereit. In unseren Gottesdiensten wird er uns persönlich zugesprochen. Und in den Kämpfen des täglichen Lebens dürfen wir ihn erfahren.

100 Liter Freibier von Firma Bier Storch übergeben

Das erste Beer-Taste-Quiz des TSV Ahlden war nicht nur ein voller Erfolg, sondern fand mit der feierlichen Übergabe der 100-Liter-Freibierspende nun seinen Höhepunkt. Die großzügige Geste der Firma Bier Storch aus Schwarmstedt, vertreten durch Geschäftsführer Rainer Storch und seiner Ehefrau Sabine Storch, sorgte für große Begeisterung. Die glückliche Gewinnerin des Abends, Martina Lamprecht, erhielt den beeindruckenden Preis als Anerkennung für ihr herausragendes Bierwissen und ihre Treffsicherheit beim Verkosten.

Insgesamt nahmen etwa 50 Teilnehmer im Ahldener Sportheim an dem unterhaltsamen Quiz teil, das von Hannes Luhmann, dem ersten Vorsitzenden des TSV Ahlden, moderiert wurde. Spannende Fragen rund um Bierkunde, Braukunst und Traditionen wurden gestellt, während sich die Gäste durch verschiedene Biersorten probierten. Ein Abend, der ein besonders positives Feedback der Gäste erhielt und vielleicht auch im nächsten Jahr mit einem anderen Motto wiederholt wird.

Auf dem Foto: (von links) Rainer Storch, Martina Lamprecht, Sabine Storch, Hannes Luhmann.

Foto: privat

Losbesitzer gewinnt Reisegutschein

Bei der Auslosung der Lotterie „Sparen+Gewinnen" der Niedersächsischen Sparkassen konnte sich Viktor Stier aus Schwarmstedt über einen Reisegutschein im Wert von 5000 Euro freuen. „Ein genaues Reiseziel steht noch nicht fest, aber wir freuen uns schon auf die Planung", so Viktor Stier. Die Überraschung ist jedenfalls gelungen, vor allem, weil er das Gewinnlos erst vor eineinhalb Jahren gekauft hatte, um zu sparen und die Region zu unterstützen.

Ein Los der Lotterie „Sparen+Gewinnen" kostet fünf Euro. Davon werden vier Euro gespart und dem Losbesitzer am Ende des Jahres wieder ausgezahlt.

Auf dem Bild: Markus Grunwald (Pressesprecher der KSK Walsrode), Gewinner Viktor Stier und Corinna Mönke (Geschäftsstellenleiterin aus Schwarmstedt).

Foto: KSK

Viele Aktionen zu Ostern in Lindwedel

LINDWEDEL. Die Freiwillige Feuerwehr Lindwedel lädt zum Osterfeuer am Sonntag, 20. April, ein. Ab 19 Uhr wird das Feuer entzündet. Bereits am Karsonnabend, 19. April, können Bürger von 8 bis 14 Uhr Grüngut am Osterfeuerplatz abgeben. Alternativ besteht die Möglichkeit, Grüngut bis zu einer Menge von einem Kubikmeter nach vorheriger telefonischer Anmeldung abholen zu lassen: Michael Pradel, ☎ (05073) 1623, oder Karsten Hölscher, ☎ (05073) 291.

Die traditionelle Ostereiersuche der SPD in Lindwedel findet am Karsonnabend, 19. April, ab 15 Uhr auf dem Hof Graas-Pfeifer, Am Viehbruch 9, statt. Für die Kinder wird der Osterhase Nester verstecken, für Kaffee, Getränke und Kuchen sorgen die Sozialdemokraten.

Am Donnerstag, 17. April, lädt die St.-Laurentius-Kirchengemeinde ab 19 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst im Gemeindezentrum Lindwedel ein: An einer langen Tafel, die sich durch den Kirchraum erstreckt, hören die Besucher Texte, singen Lieder, essen gemeinsam Abendbrot und feiern Abendmahl. Jeder Teilnehmer sollte dabei eine Kleinigkeit für den gemeinsamen Abendbrottisch mitbringen zum Teilen. Die Kirchengemeinde stellt Getränke, Brot und Trauben.

Fahrradtour rund um Kirchlinteln

KIRCHLINTELN. Der Kultur- und Förderverein Kirchlinteln lädt wieder zur Kulturfahrradrunde für jedermann ein. Los geht es am Dienstag, 15. April, ab 15 Uhr. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr am Lintler Krug, Hauptstraße 11, in Kirchlinteln. Grundsätzlich wird auf jeden Teilnehmer, egal ob zwölf oder 80 Jahre, Rücksicht genommen. Auffällige Kleidung und ein entsprechender Fahrradhelm wären wünschenswert. Gefahren wird mit und ohne E-Bike. Weitere Infos unter www.kufökirchlinteln.de.

Osteraktion auf dem Wochenmarkt

VISSELHÖVEDE. Am Mittwoch, 16. April, dürfen sich Besucherinnen und Besucher des Wochenmarktes in Visselhövede über eine kleine Aufmerksamkeit freuen: Frühlingshafte Blumensamen und bunte Ostereier sollen als Dankeschön für deren Treue verteilt werden – solange der Vorrat reicht. Der Wochenmarkt findet mittwochs von 8 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz beim Combi statt.

Anzeige

Stadtwerke BÖHMETAL

Mit dem Kopf durch die Energiew(ä)nde

Mit Energie von den Stadtwerken Böhmetal unterstützen Sie unsere Region aktiv.

Poststraße 4 · 29664 Walsrode · Tel. 05161 6001-400 · www.swbt.de

Tiere suchen Heimat

Zoey (Foto, 8) und die Glückskatze Elena (9) kamen gemeinsam als Abgabekatzen ins Tierheim Hodenhagen, weil sich die Lebensumstände der Besitzer so verändert hatten, dass man den beiden Katzen nicht mehr gerecht werden konnte. Die zwei sehr lieben und verschmusten Katzendamen kennen bisher nur die reine Wohnungshaltung und suchen ein entsprechendes Zuhause bei Menschen, die viel Zeit für das Katzenduo haben.

Auch einen gesicherten Balkon würden die zwei sicher genießen, wichtig ist für beide Stubentiger aber hauptsächlich die Zeit mit ihren Menschen und ein Zuhause, in das sie gemeinsam ziehen können.

Wer die beiden Katzen kennenlernen möchte, kann unter ☎ (05164) 1626 einen Termin im Tierheim Hodenhagen vereinbaren.

Foto: Tierheim Hodenhagen

Randerscheinung

Ei, Ei, Ei

Ob es auch in diesem Jahr dem Osterhasen gelingt, pünktlich ausreichend Hühnereier zu besorgen? Eine Woche hat er ja noch, aber wer weiß! Schwierig! Womöglich ist ein Großteil der hiesigen Eierproduktion gegen in aller Eile gesenkte Zölle nach Übersee geliefert worden? Eierlegen für Amerika?
Dort ist den Hühnern ja angesichts der fragwürdigen Regierungsbeschlüsse aus den letzten Monaten das Eierlegen gründlich vergangen und die Landes-Nachbarn verweigern aufgrund diverser Strafzölle die landeseigenen Eier. Man muss schon Eier haben, um sich das zu trauen. Ohne Eier kein Druck. Wer weiß aber, was den amerikanischen Hühnern wirklich passiert ist. Vogelgrippe oder Ausweisung wegen fehlender Papiere oder falscher politischer Gesinnung? Möglich ist alles.

In allen Farben und Größen

Hierzulande haben die Hühner nichts zu befürchten. Die Heidekreis-Hennen dürfen nach Herzenslust loslegen, in allen Farben und Größen, und haben das hoffentlich auch schon reichlich getan, sodass zum Osterfrühstück genug Ostereier auf dem Tisch liegen. Wenn sonst auch gerade nicht viel klappt in der Weltproduktion und -wirtschaft – auf unsere Heide-Hühner ist Verlass.

Ulla Kanning

Erinnerungen an den letzten Kriegstag

„80 Jahre Kriegsende, Deutschland gedenkt“: Thorsten Neubert-Preine und Torsten Kleiber zeichnen die Geschehnisse am 16. April 1945 in der Region Bomlitz nach, Hinrich Baumann beleuchtet Oerbke/Fallingbostel

Erinnerungen an den letzten Kriegstag in Benefeld: der ehemalige Hauptweg über die Wehrbrücke. Foto: Forum Bomlitz

BOMLITZ/BAD FALLINGBOSTEL. Am 16. April 1945 befreite die britische Armee die Ortschaften der ehemaligen Gemeinde Bomlitz und beendete damit den Krieg in der Region. Für viele Menschen war es der Tag der langersehnten Befreiung, für einige war es der Tag, den sie nicht überlebten. Stadtarchivar Thorsten Neubert-Preine und Torsten Kleiber vom Kulturverein Forum Bomlitz werden am kommenden Mittwoch, 16. April, ab 19 Uhr in der SoVD-Begegnungsstätte Benefeld an diesen Tag erinnern.

Am 16. April 1945 erreichte die britische Armee Benefeld nach einem Gefecht in Jarlingen. Die Warnaubrücke der heutigen Cordinger Straße war im Vorfeld von deutschen Einheiten gesprengt worden, sodass die Briten über die Wehrbrücke an der Cordinger Mühle den Fluss überquerten und eine provisorische Brücke errichteten. Die Referenten wollen mit der Lesung von unterschiedlichen Dokumentationen und Erinnerungen von Zeitzeugen den Tag chronologisch nachzeichnen. Besonders soll an die Opfer dieses letzten Kriegstags in der Region Bomlitz erinnert werden, die auf den Ehrenfriedhöfen in Bomlitz, Borg und Becklingen beigesetzt wurden. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Auch im Rathaus in Bad Fallingbostel heißt es am kommenden Mittwoch: „80 Jahre Kriegsende, Deutschland gedenkt“. Vor diesem Hintergrund hält der ehemalige Vorsteher des Gemeindefreien Bezirks Osterheide, Hinrich Baumann, auf Einladung des Kulturrings Bad Fallingbostel den Bilder-Vortrag „Vor 80 Jahren – Befreiung der Kriegsgefangenen am 16. April 1945 in Oerbke/Fallingbostel“. Die Veranstaltung beginnt am 16. April um 19 Uhr im Ratssaal.

Hinrich Baumann wurde insbesondere für seine Beiträge zur Aufarbeitung der Geschichte der Kriegsgefangenenlager in Oerbke und der Völkerverständigung und Versöhnung – auch international – mehrfach ausgezeichnet. In seinem Vortrag am Mittwoch beleuchtet der Referent verschiedene Kapitel: Er berichtet über die Kriegsgefangenenlager Stalag XI B Fallingbostel, XI D Oerbke und 357 Oerbke. Dort waren von 1939 bis 1945 rund 100.000 Kriegsgefangene aus 13 Nationen untergebracht. Außerdem geht es um die Ereignisse des Zweiten Weltkrieges mit ihren Auswirkungen auf die Lager in Oerbke. Baumann stellt die Organisation des Kriegsgefangenenwesens vor, die Lager in Oerbke sowie Entstehung, Gefangenenzahlen, Verwaltung und Infrastruktur. Auch um das tägliche Leben, die unterschiedliche Bedingungen und Behandlungen in den Lagern geht es. Das Massensterben der sowjetischen Kriegsgefangenen 1941/1942 im Stalag XI D Oerbke spielt eine Rolle, weiterhin die unterschiedliche Bestattung der Toten auf dem Kriegsgefangenenfriedhof Stalag XI B Fallingbostel und auf dem Russenfriedhof in Oerbke. Baumann stellt vor, wie die Befreiung der Kriegsgefangenen am 16. April 1945 erfolgte. Das doppelte Schicksal der russischen Kriegsgefangenen und die unterschiedliche Rückführung in ihre Heimat nimmt der Vortragende ebenso auf.

Hinrich Baumann berichtet über die Kriegsgefangenenlager Stalag XI B Fallingbostel, XI D Oerbke und 357 Oerbke. Foto: Kulturring

Die Eintrittspreise betragen sieben Euro für Erwachsene, fünf Euro für Mitglieder des Kulturrings, drei Euro für Schüler und Studenten. Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten drei Euro Ermäßigung. Eine Kartenvorbestellung ist per E-Mail an info@kulturring.info möglich.

Anzeige

Umfrage der Woche

Haben sie einen Besuch eines Osterfeuers geplant?

Viele Menschen freuen sich über den Anblick eines lodernden Osterfeuers. Doch dem Brauch wird auch nachgesagt, er treibe die Feinstaubbelastung in die Höhe.

Osterfeuer – wie auch herkömmliche Lagerfeuer – haben negative Auswirkungen auf Menschen und Umwelt. Der Feinstaub, der beim Verbrennen entsteht, gerät in die Luft und ist schädlich für die Gesundheit. „Je kleiner die Partikel sind, desto tiefer können sie in den Körper, in die Lunge und bis in den Blutkreislauf eindringen“, sagt Ute Dauert vom Umweltbundesamt. So können sie dem Herz-Kreislauf-System schaden. Dennoch gibt es seitens der Bundesregierung keine Bestrebungen, Osterfeuer zu verbieten. Der Grund: Der Feinstaubgrenzwert von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter darf in einer Region nicht häufiger als 35 Mal im Jahr überschritten werden. Zwar können durch Osterfeuer die Grenzwerte zeitweise deutlich überschritten werden, aber die erhöhte Feinstaubbelastung sei auf eine kurze Zeit im Jahr beschränkt. Wie stark die Feinstaubkonzentration durch die Osterfeuer erhöht wird, hänge auch von der Wetterlage ab. Bei windigem und regnerischem Wetter sei die Belastung geringer.

„Osterfeuer tragen nur lokal und kurzfristig zur Schadstoffbelastung bei“, so Dauert. Da gebe es größere, dauerhaft emittierende Quellen wie beispielsweise den Verkehr oder die Industrie, die eingedämmt werden sollten. Nach Angaben des Umweltbundesamtes wurden im Vor-Corona-Jahr 2019 in Deutschland 90.200 Tonnen Feinstaub emittiert, der im Durchmesser kleiner als 2,5 Mikrometer ist. Durch Abrieb und aus Auspuffen im Straßenverkehr sind demnach 18.350 Tonnen entstanden. Durch Silvesterfeuerwerk wurden innerhalb weniger Stunden 1230 Tonnen freigesetzt. Bei Osterfeuern waren es an vereinzelten Tagen etwa 2400 Tonnen. Dabei sei die Datenlage zu den brauchtümlichen Lagerfeuern ungenauer als die für Verkehrs- und Feuerwerksemissionen.

Katja und Benno Greunke

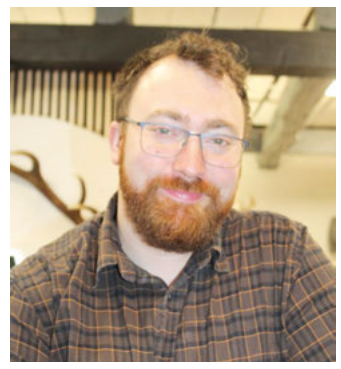
Benefeld

Wir gehen immer am Ostersamstag zum Osterfeuer auf dem Sportplatz nach Benefeld. Da heißt es „Ostern mal anders“. Es werden viele Feuerkörbe aufgestellt und für die Kinder gibt es Stockbrot und kleine Überraschungen. Bratwurst essen gehört natürlich auch dazu. Außerdem ist es der Geburtstag meiner Mutti, und da wird dann mit der Familie dort gefeiert: Bekannte treffen, schnuddeln und fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt. Die Kinder lieben es, unter Aufsicht zu kokeln. Es ist nur einmal im Jahr, und da sollten Osterfeuer erlaubt sein.

Georg Linner

Walsrode

Ich bin grundsätzlich ein Vertreter alter Traditionen, die es zu pflegen und schützen gilt. In der alten Heimat, Oberbayern, gibt es keine Osterfeuer, aber andere Bräuche ums Feuer, und ich kann Kritikern nur empfehlen, einmal daran teilzunehmen. Unkenrufe aus der Ferne sind immer leicht. Aber vielleicht fehlt manchem die nötige Geselligkeit. Dieses Ereignis ist nur einmal im Jahr. Da gibt es im täglichen Verkehr und auf Billigflügen mehr Feinstaubbelastungen. Da hofft man, dass besagte Kritiker nicht in den Urlaub fliegen, sonst wäre es Heuchelei.



Seyhmus Özdogan

Benefeld

Jedes Dorf hat sein persönliches Osterfeuer, um den Frühling zu begrüßen, das Ende des Winters zu feiern und ein Gefühl von Zusammengehörigkeit zu erleben. Meine Frau und ich sind tatsächlich fast jedes Jahr dabei, meistens in Borg. Für manche hat es auch eine spirituelle oder religiöse Bedeutung – als Symbol für Licht, Hoffnung und neues Leben. Aber tatsächlich ist es auch umweltschädlich, was bewiesen ist. Dann kommt noch hinzu, dass das Holz oftmals nicht umgestapelt wird, bevor es angezündet wird. Viele Tiere verstecken sich in den Haufen und verenden qualvoll.

Helen Siekmann

Hamburg

Einmal im Jahr geht es zum Osterfeuer. Bei uns im Dorf sind große Feuer nicht mehr erlaubt, da sonst eine Security benötigt wird, und das rechnet sich in einem 300 Seelendorf nicht mehr. Da reicht angeblich die Feuerwehr nicht mehr aus. Doch ich schaue Ostern im Ort vorbei und gucke mir die Osterfeuer in den Nachbarorten an. Als Kind fand ich es immer toll, wenn das Trockenholz aufgestapelt, dann später verbrannt wurde. Heute ist es nett, die Leute aus dem Ort wiederzusehen und Hallo zu sagen. Ich wohne nicht mehr dort, und da ist es schön, die Leute wieder zu treffen.

Leonard Brack

Bad Fallingbostel

Geplant ist noch nichts. Grundsätzlich halte ich dieses gesellige Zusammenkommen für eine gute Sache. Gerade Osterfeuer haben eine lange Tradition und dienten ursprünglich dazu, die alten Geister des Jahres zu vertreiben. Also eine echte Tradition, die pflegenswert ist. Ich kenne Osterfeuer nur aus meiner alten Heimat, dem Emsland. Dort waren sie immer das Highlight. Es sind die Geselligkeit und die Wärme, die verbinden. Ich denke, die Feuer, die hier gestapelt sind, sind gut aufgestellt und die Organisatoren gut und sicher gerüstet für die Sache.

Annegret Oestmann

Jarlingen

Ich komme aus Jarlingen und war schon lange nicht mehr beim Osterfeuer. Es ist etwas für die jungen Leute – Kinder und Enkelkinder. Die sind immer ganz begeistert. Die ältere Generation ist weniger vertreten. Mal zum Bratwurst essen oder um Bekannte zu treffen, die man lange nicht gesehen hat, kann man ja mal hingehen. Es ist einfach eine gute alte Tradition. Das Feuer ist weit weg vom Dorf, auf freiem Feld, sodass für die Anwohner keine Qualm- oder Rauchbelästigung entsteht. Früher durften wir dort auch nicht fehlen, aber jede Generation hat nun mal seine Gruppe.

Seniorenbeirat fährt nach Uelzen

WALSRODE. Der Seniorenbeirat Walrode organisiert für Donnerstag, 15. Mai, einen Tagesausflug nach Uelzen und Ebstorf. Start ist um 7.30 Uhr am Klostersee. Nach der Ankunft in Uelzen gegen 10 Uhr soll der Hundertwasser-Bahnhof besichtigt werden. Weiter geht es auf dem „Weg der Steine“ in die Altstadt. Nach der Stadtführung schließt sich Freizeit an, bevor es um 13.30 Uhr weiter geht nach Ebstorf. Dort gibt es im Kloster unter anderem die mittelalterliche Weltkarte zu bestaunen. Gegen 15.30 Uhr bringt der Bus die Gäste zum Café des Arboretums nach Melzingen, von wo um 17.30 Uhr die Rückfahrt angetreten wird. Der Preis für den Tagesausflug beträgt 39 Euro pro Person. Anmeldung bis 14. April per E-Mail an anmeldung@seniorenbeirat-walsrode.de oder bei Raphael Bigus, ☎ 0175/ 9353111 (mittwochs 16 bis 18 Uhr).

Anzeige

CMF IMMOBILIENSERVICE –
Ihr kompetenter Partner für Immobilien in Walsrode.

» **Digitale Verwaltung:** Onlineportal & App für schnelle Abrechnungen und Dokumentenzugriff
» **24/7 Erreichbarkeit:** KI-gestützte Telefonanlage
» **Effiziente Prozesse:** Online-Schadensmeldung & automatisierte Abläufe
» **Über 30 Jahre Erfahrung:** Professionelle Betreuung von Wohn- & Gewerbeimmobilien

CMF Immobilien-service GmbH
www.cmf-immobilien.de
Sieverdinger Kirchweg 21 | 29664 Walsrode
0 51 61 / 48 63 10 | info@cmf-immobilien.de

Verstärkung für CMF Immobilienservice

Monika Remmert bringt jahrzehntelange Erfahrung in die Immobilienverwaltung

WALSRODE. Die CMF Immobilienservice GmbH freut sich über personellen Zuwachs: Seit Anfang des Monats verstärkt Monika Remmert das Team in der Sachbearbeitung und Objektbetreuung. Sie bringt mehr als 27 Jahre Erfahrung in der Immobilienverwaltung mit und übernimmt unter anderem die Organisation von Eigentümerversammlungen, die Abwicklung interner Verwaltungsprozesse sowie die Kommunikation mit Mietern und Dienstleistern.

„Frau Remmert ist ein echtes Beispiel dafür, was langjährige Praxis und Engagement bewirken können“, sagt Geschäftsführerin Carola Maria Fernau. „Sie agiert mit großer Souveränität und ist im Kontakt mit Eigentümern und Mietern ein echter Gewinn.“

Die Immobilienbranche kenne sie aus der Praxis – auch ohne klassische Ausbildung in diesem Bereich. Remmert arbeitete zuvor bei einer regionalen Mitbewerberin und entschied sich bewusst für den Wechsel: „Mich haben die Struktur, die Teamarbeit und der kundenorientierte Ansatz bei CMF überzeugt.“

Monika Remmert (Dritte von rechts) gehört seit Monatsbeginn zum Team der CMF Immobilienservice GmbH. Foto: CMF Immobilienservice GmbH

Mit ihrer freundlichen Art und dem Blick für praktikable Lösungen sei sie sowohl im Team als auch für Kunden eine geschätzte Ansprechpartnerin. „Wir freuen uns sehr, mit Frau Remmert eine erfahrene und menschlich starke Kollegin an Bord zu haben.“

Hoper Osterfrühstück steht vor dem Aus

Möglicherweise letztmalige Ausrichtung

HOPE. Das vom Schützenverein Hope veranstaltete Osterfrühstück gilt als eine lieb gewonnene Tradition. Jedes Jahr am Karfreitag wird im Dorfgemeinschaftshaus eingedeckt. Die Helfer kochen Kaffee und bereiten allerlei Leckereien vor. Mittlerweile steht die Veranstaltung aber vor dem Aus, da die Teilnehmerzahlen stark gesunken sind.

2020 musste die Veranstaltung erstmalig abgesagt werden, da während der Corona-Pandemie eine Durchführung nicht möglich war. Auch in den folgenden beiden Jahren fiel die Veranstaltung aus.

Umso größer war die Freude 2023: Das Frühstück konnte wieder stattfinden, jedoch blieben die Besucherzahlen deutlich unter denen der coronafreien Jahre zurück. Auch im vergangenen Jahr schrieb der Verein rote Zahlen, sodass bei der Vorstandssitzung lange diskutiert wurde, ob dieses Jahr das Osterfrühstück wieder veranstaltet wird. Gewinnerzielung stand zwar nie im Vordergrund, aber durch die Neuausrichtung auf den Bogensport und damit verbundene diverse Anschaffungen habe der gemeinnützige Verein laut erster Vorsitzender Claudia Riese keine ausreichenden Rücklagen, um diesen Verlust dauerhaft aufzufangen.

Allerdings sei das Osterfrühstück ein wichtiger Punkt im dörflichen Leben von Hope. Den Mitgliedern des Schützenvereins sei es wichtig, das Dorfleben aktiv mitzugestalten und den Besuchern eine Gelegenheit für einen regen Austausch zu bieten. Daher habe sich der Vorstand entschieden, zumindest dieses Jahr noch einmal das Frühstücksbüfett anzubieten.

Das Osterfrühstück finden am Karfreitag, 18. April, ab 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hope, Celler Weg 11, statt. Erwachsene zahlen 20 Euro, Kinder bis 13 Jahre 12,50 Euro. Voranmeldungen bis 13. April bei der ersten Vorsitzenden des SV Hope Claudia Riese, ☎ 0172/8364886, oder per E-Mail an sv-hope@web.de.

Mischverhalten und Handyhalter

Zukunftstag bei IFF, WIPAK, Dow, Covestro und Viskase

BOMLITZ. Zum Zukunftstag besuchten rund 110 Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 15 Jahren den Industriepark Walsrode im Rahmen des niedersächsischen Zukunftstags. Die Veranstaltung bot eine spannende und lehrreiche Erfahrung und vermittelte Wissenswertes über verschiedene Arbeitsplätze, Produkte und Anwendungen. Die jungen Besucher nahmen an einer Reihe interaktiver Aktivitäten teil, die darauf abzielten, Neugier und Interesse an der örtlichen Industrie zu wecken. Zu den Höhepunkten gehörten: Mischverhalten im Reaktor verstehen. Die Kinder lernten das Mischverhalten in Reaktoren anhand von farbigen Tischtennisbällen kennen, eine visuelle und ansprechende Demonstration der komplexen Prozesse in der Herstellung der Cellulosederivate von Dow und IFF.

Handyhalter mit Ladestation bauen: In der IFF-Werkstatt konnten die Kinder eigene Handyhalter mit integrierten Ladestationen bauen und dabei ihre IT-Affinität mit handwerklichen Fähigkeiten verbinden.

Zukunftstag bei IFF: Neben Spaß beim Zukunftstag hieß es auch „Safety first“ in der Blasfolienextrudion bei Covestro. Foto: IFF

Folienproduktion und Verpackung: Bei verschiedenen Rundgängen konnten die Kinder die Feinheiten der Folienproduktion entdecken. So vielfältig wie die Einsatzmöglichkeiten von Folien ist auch deren Beschaffenheit und Produktionsverfahren. Von technischen Folien für Medizin oder Automobilindustrie bei Covestro über Hightech-Lebensmittelverpackungen bei Wipak bis hin zu modernsten Wursthüllen bei Viskase-Folien begleiten den Alltag.

„Wir freuen uns über die große Resonanz, die der Zukunftstag im Industriepark Walsrode regelmäßig erfährt“, sagte Industrieparkleiter Christian Fauska. „Es ist wichtig, frühzeitig Neugier und Interesse an diesen Bereichen zu wecken, und wir hoffen, dass diese Erfahrung einen bleibenden Eindruck bei den Kindern hinterlassen hat. Außerdem ist es immer toll und spannend für Kinder und Jugendliche, wenn sie hautnah sehen und erleben können, wo ihre Eltern arbeiten“, so Fauska weiter.

Saisonstart zu Ostern bei der Museumsbahn

WALSRODE. Zum Osterfest startet die Saison bei der Museumsbahn in Walsrode. Am Karsonnabend, 19. April, fährt der historische Zug ab 18 Uhr vom Bahnhof Vorwalsrode, Hannoversche Straße 65, nach Benzen zum Osterfeuer. Die Rückkehr ist gegen 20 Uhr.

Der 20. und 21. April geht es zum Ostereiersuchen. An beiden Tagen beginnt die Reise jeweils um 14.25 Uhr, Rückkehr ist um 17.10 Uhr. Für alle Kinder gibt es eine Osterüberraschung, die im Fahrpreis enthalten ist. Die Fahrkarten können nur im Vorverkauf unter www.museumsbahn-walsrode.de/ erworben werden. Weitere Auskünfte unter ☎ 0152/21558560.

Westen: Letzter Filmabend dieser Wintersaison

WESTEN. Am Mittwoch, 16. April, lädt der Kinosaal Westen zum letzten Filmabend dieser Wintersaison ein. Gezeigt wird ein erfrischend origineller und viel gelobter Unterhaltungsfilm. Basierend auf einer wahren Geschichte erzählt der Film vom autistischen Mirco auf der Suche nach seinem Lieblings-Fussballverein. In dem Film wird ein Pakt geschlossen: Der junge Jason lässt sich in der Schule nicht mehr provozieren, dafür geht sein Paps mit ihm am Wochenende ins Stadion. Doch Mirco (der Vater) hätte eigentlich ahnen können, dass es nicht ganz so einfach wird.

Einige nennen den Film ein „bewegendes Beziehungsdrama zwischen Vater und Sohn“ oder auch einen „liebevoll-ironischen Film über Autismus“. Der Film ist auch für Jugendliche und Sportsfreunde geeignet.

Wie gewohnt öffnet der Saal der Gaststätte „Zur Mühle“ um 18.30 Uhr. Es besteht freie Platzwahl bei freiwilliger Entrittsspende. Ab 19.30 Uhr starten zwei kurze Vorfilme und dann ab 19.45 Uhr der Hauptfilm. Ende wird gegen 21.35 Uhr sein.

Mit dem April-Filmabend geht der Kinosaal in Westen in eine Sommerpause – aber nur kurz, so die Veranstalter. Denn schon laufen die Vorbereitungen für die große Open-Air-Filmnacht vor der Westener Kirche am 8. August.

Anzeige

© GraphicCompressor - stock.adobe.com

Frühjahrscheck: So wird das Fahrrad fit für die Straße

Frühling, Fahrrad, Frust vermeiden: Warum ein kurzer Check vor der ersten Fahrt wichtig ist – und was man einfach selbst prüfen kann.

Berlin (dpa/tmn) - Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern und auch die Fahrräder rollen wieder vermehrt auf den Straßen: Viele holen ihr Rad jetzt aus dem Keller oder vom Balkon, um die ersten Frühlingsrunden zu drehen.

Doch bevor es losgeht, empfiehlt die Prüforganisation Dekra in Berlin, das Fahrrad durchzuchecken. Schließlich geht es nicht nur um Fahrspaß, sondern vor allem um Sicherheit.

Luft, Kette, Reifen: Das kann man selbst tun

Einige wichtige Handgriffe lassen sich leicht selbst erledigen. Wer sein Rad den Winter über nicht bewegt hat, sollte jetzt besonders genau hinschauen: Die Kette sollte rostfrei und leichtgängig sein, die Reifen dürfen keine Risse zeigen und sollten ausreichend Luftdruck haben. Lässt sich der Reifen mit dem Daumen eindrücken, sollte er vor der ersten Fahrt aufgepumpt werden. Bei der Kette empfiehlt es sich, den Rost zu entfernen und sie neu zu ölen. Laut ADAC reichen dafür ein Baumwolltuch, eine alte Zahnbürste und spezielles Kettenöl. Das sorgt dafür, dass die Kette nach der Reinigung wieder geschmeidig läuft.

Lichttest: Sehen und gesehen werden

Besonders wichtig: die Lichtanlage. Funktionieren Vorder- und Rücklicht? Gibt es Reflektoren an den Speichen, Pedalen und am Heck? Gerade bei wechselhaftem Wetter oder in der Dämmerung kann fehlendes Licht lebensgefährlich sein. Wer abnehmbare Leuchten nutzt, sollte daran denken, sie spätestens bei Dunkelheit wieder anzubringen und vorher zu checken, ob deren Akkus noch Strom haben.

Sicher bremsen – im Zweifel in die Werkstatt

Wer beim Testen der Bremsen das Gefühl hat, dass sie schleifen, zu weich reagieren oder verzögert greifen, sollte nicht einfach losfahren. Das Justieren der Bremsen überlässt man laut Dekra besser Fachleuten, wenn man sich selbst nicht wirklich gut damit auskennt. Denn wenn plötzlich jemand vor einem die Autotür aufreißt, zählt beim Bremsen jede Zehntelsekunde.

BELIEBTE FAHRRADROUTEN IN DER UMGEBUNG

Eine der beliebtesten Strecken ist der Heide-Radweg, der sich über etwa 200 Kilometer erstreckt und durch die malerische Lüneburger Heide verläuft. Radfahrer können hier sanfte Hügel, Heidelandschaften und idyllische Dörfer entdecken.

Ein weiterer Geheimtipp ist der Radweg von Walsrode nach Soltau, der an historischen Sehenswürdigkeiten wie dem Weltvogelpark Walsrode und dem Heide Park Resort vorbeiführt. Für Naturfreunde ist der Rundweg durch den Naturpark Südheide besonders reizvoll, da er durch unberührte Wälder und weite Moorlandschaften führt.

© RuZi - stock.adobe.com

BERATUNG
VERLEIH • VERKAUF
Fahrradträger für die Anhängerkupplung
Ihre Werkstatt des Vertrauens
Seit über 45 Jahren ...
... und jeden Tag besser
BOSCH Service AUTOZUBEHÖR PLESSE THULE
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 · (0151) 72298600
E-Mail: Info@Plesse-Walsrode.de

Profitieren Sie von unserer Erfahrung für Ihre Radreise!
WIR SIND RADREISEPROFIS
MIT LANGER, EIGENER ERFAHRUNG.

Gesundheitstipp

Bewegung gegen Burnout

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Bewegung sorgt für eine verbesserte Durchblutung und versorgt das Gehirn mit Nährstoffen, in dessen Folge Laktat im Gehirn gebildet wird. Laktat wiederum, das auch als „fuel for the brain“ (Treibstoff für das Gehirn) bezeichnet wird, übernimmt eine Treibstofffunktion: Neue Verbindungen zwischen Nervenzellen werden geknüpft. Das geschieht vor allem im Hippocampus, also in jener Hirnregion, die bei Lernprozessen der Bildung des Gedächtnisses und der Räumlichkeiten dient.
Durch Bewegung werden vermehrt die Entspannung und Glückshormone, Serotonin und Dopamin ausgeschüttet. Sport ist also ein hervorragendes Mittel, um den Kopf freizubekommen, Stress und Niedergeschlagenheit entgegenzuwirken und zufriedener zu werden. Wer nach einem aufregenden Arbeitstag joggen geht, der gönnt seinem Gehirn also eine wohltuende, frische Kur.

Unentschieden im Duell auf Augenhöhe

Das Factory-Fighter-Team aus Rethem nahm aufgrund von Krankheiten nur mit einem Starter an der großen Kampfnacht in der Edensporthalle in Sulingen teil. Insgesamt gab es 30 Paarungen mit Kämpfern aus 20 deutschen Sportschulen. Djingo Bern vom Factory-Fighter-Team, hier mit seiner Trainerin Maren Freese, hatte sich diszipliniert mit hartem Training vorbereitet. In seinem Duell schenkten sich beide Kämpfer nichts. Djingo Bern setzte seine erlernten Techniken gut ein. Am Ende wurde das Duell auf Augenhöhe unentschieden gewertet. Foto: Maren Freese

Anzeige

reaktiv
Praxis für Physiotherapie am Heinrich´s
EIN STARKES PHYSIO-TEAM
FÜR STARKE BEHANDLUNGEN
SUCHT VERSTÄRKUNG!
DU GIBST ALLES,
ABER FÜHLST
DICH OFT ÜBERSEHEN?
Finde bei uns eine Praxis, die Deine Mühe anerkennt und Teamharmonie lebt.
Jetzt in nur
2 Minuten bewerben!

VHS bietet Yoga und Pilates an

WALSRODE. Bewegung, Kräftigung und Entspannung – einige neuere Kursformate der Volkshochschule Heidekreis bieten genau das! Ob klassisches Pilates oder die dynamische Kombination „Yoga trifft Pilates“, in den Kursen erwartet die Teilnehmer ganzheitliches Training für Körper und Geist.

Der nächste Pilates-Kurs in Walsrode startet am 22. April – immer dienstags ab 18 Uhr. Dieses sanfte, aber effektive Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates soll das sogenannte „Powerhouse“ – Bauch, Hüften, Po und Rücken – stärken. „Yoga trifft Pilates“ in Fallingbostel beginnt am 7. Mai – mittwochs ab 17.30 Uhr. Diese Kombination vereint die fließenden Bewegungen des Yogas mit den präzisen Übungen des Pilates – für mehr Kraft, Flexibilität und innere Balance.

Anmeldungen bei der VHS persönlich, unter ☎ (05191) 968280, per E-Mail an info@vhs-heidekreis.de oder unter www.vhs-heidekreis.de.

13 Bomlitzer Taekwondoka tragen neue Gürtelfarben

Bei den Taekwondoka der SG Bomlitz fand die erste Kup-Prüfung des Jahres 2025 statt. 13 Mitglieder stellten sich den Anforderungen unter den Augen von Prüfer Özcan Colak, der die Sportler in den Bereichen Grundtechniken, Ein-Schritt-Kämpfe, Poomsae, Kampf, Selbstverteidigung, Bruchtest und Theorie bewertete. Alle Bomlitzer zeigten dabei gute Leistungen und erlangten einen neuen Kup. Jennifer Wolf überzeugte den Prüfer besonders und übersprang aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen einen Kup. Folgende Gürtel wurden vergeben: weiß/gelb: Sophia Holzbach, Paula Schoknecht, Nathaniel Oppermann, Celina Fabienne Rentschler, Lio Weselmann, Nick Behrmann; gelb: Jennifer Wolf; blau: Jannemieke Krecher, Josefine Krecher, Jaspar Krecher, Melia Emely Fuhrhop; blau/rot: Jannes Krecher; rot: Mira-Bella Nieber. Foto: SG Bomlitz

Lieblingsspeisen, Geburtstagsfeiern und das Ja zum Leben

Palliativstation am HKK Walsrode: Seit fast einem Jahr leitet Dr. Arne Trummer die Station und gibt Einblicke in den Alltag

WALSRODE. Die Palliativstation am Heidekreis-Klinikum Walsrode ist ein Ort des Mitgefühls und der Lebensqualität für Patienten mit fortgeschrittenen Erkrankungen. Seit fast einem Jahr leitet Privatdozent Dr. Arne Trummer als Chefarzt der Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin diese Station. Zeit, bei ihm und Marleen Kohn, der pflegerischen Stationsleitung, nachzufragen: Was bedeutet es wirklich, in der Palliativmedizin nicht nur zu behandeln, sondern auch das Leben bis zum Schluss lebenswert zu gestalten?

„Wir stehen hier für die Würde und Lebensqualität unserer Patienten“, erklärt Dr. Trummer und bringt seine umfangreiche Erfahrung aus der Onkologie und Palliativmedizin ein. „Ich habe 2001 in der Onkologie der Medizinischen Hochschule Hannover als Assistenzarzt begonnen. Damals gab es noch keine Palliativstation, und ich habe oft erlebt, wie wichtig eine einfühlsame Sterbebegleitung ist.“ Diese Erfahrungen prägten seine Überzeugung, dass Kenntnisse in der Palliativmedizin für jeden guten Onkologen unerlässlich sind. Marleen Kohn teilt diese Philosophie: „In meiner Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin war mir schnell klar, dass ich im Bereich der Palliativversorgung arbeiten möchte.“ Sie betont die Bedeutung einer ganzheitlichen Betreuung – körperlich, seelisch und sozial – für das Wohlbefinden der Patienten.

Auf der Palliativstation wird nicht nur auf die physischen Beschwerden eingegangen; auch emotionale Unterstützung und soziale Aspekte sind entscheidend für das Wohlbefinden der Patienten. „Wir sprechen offen über das Sterben“, so Dr. Trummer. „Es gehört zum Leben dazu.“ Dabei werde aber stets darauf geachtet, den Bedürfnissen der Patienten gerecht zu werden: „Manche möchten sich bewusst mit dem Thema auseinandersetzen, andere eher nicht. Wichtig ist es, Raum für Gespräche zu bieten – ohne Druck auszuüben.“

Marleen Kohn ergänzt: „Alle unsere Patienten haben ihre eigenen Geschichten und Wünsche. Es ist unsere Aufgabe sicherzustellen, dass diese respektiert werden.“ Sie betont weiter: „Wir sind hier nicht nur für die medizinische Versorgung; wir sind auch da, um emotionale Unterstützung zu bieten und Erinnerungen zu schaffen.“ Die Wünsche seien sehr individuell: „Manche lassen sich ihre Lieblingsspeisen von Angehörigen mitbringen oder in unserer Wohnküche zubereiten.“ Für Familie oder enge Vertraute sei es möglich, auch als Begleitperson auf Station zu sein. Auch ganz besondere Wünsche – wie den Partner oder die Partnerin noch zu heiraten oder den letzten Geburtstag ausgiebig zu feiern – würden unterstützt: „Wenn es irgendwie möglich ist, helfen wir unseren Patienten dabei, diese schönen Momente zu erleben“, so Marleen Kohn.

Geben Einblick in ihren Alltag: Schwester Marleen Kohn und Dr. Arne Trummer im Stationsflur. Foto: HKK

Dennoch sei die Annahme falsch, dass Palliativmedizin ausschließlich mit dem Sterben verbunden ist. Chefarzt Dr. Trummer erklärt: „Natürlich gibt es viele Patienten, bei denen wir uns darauf konzentrieren müssen, ihre Beschwerden zu lindern und sie beim Sterben zu begleiten. Aber wir erleben auch oft, dass Patienten durch unsere umfassende Betreuung wieder stabiler werden und sogar nach Hause zurückkehren können.“

Die durchschnittliche Verweildauer auf der Palliativstation mit 12 Betten beträgt etwa 10 bis 12 Tage. Die Herausforderungen in der Palliativmedizin sind groß: In Deutschland wird die Bevölkerung immer älter, und die Zahl der Patientinnen und Patienten, die eine palliative Betreuung benötigen, nimmt zu: Patienten mit chronischen Lungenerkrankungen oder neurologischen Erkrankungen finden hier Hilfe, fortgeschrittene Tumorerkrankungen, die mit starken Schmerzen oder anderen belastenden Symptomen einhergehen, sind aber die häufigsten Erkrankungen auf der Palliativstation. Denn trotz erheblicher Fortschritte in der Krebsforschung bleiben Krebserkrankungen eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Besonders ältere Menschen sind betroffen; das mittlere Sterbealter bei Krebserkrankungen liegt zwischen 75 und 78 Jahren. Aktuell leben etwa fünf Millionen Menschen mit einer aktiven oder überstandenen Krebserkrankung – davon können 60 bis 70 Prozent als geheilt angesehen werden.

Ein wichtiger Aspekt der palliativmedizinischen Versorgung sind komplementäre Therapien. Neben schulmedizinischen Maßnahmen zur Linderung von Schmerzen kommen auch viele alternative Methoden zum Einsatz: Physiotherapie, Psychoonkologie sowie Musik- und Kunsttherapie ergänzen das Angebot. Das Pflegepersonal ist speziell geschult in Techniken wie Aromatherapie oder Akupressur – Maßnahmen, die auf normalen Stationen oft nicht verfügbar sind.

Dr. Trummer fasst zusammen: „Um diese wertvolle Arbeit im Sinne unserer Patientinnen und Patienten fortzuführen und auszubauen, sind wir auf Spenden angewiesen. Jeder Beitrag hilft uns dabei, unseren Patientinnen und Patienten eine würdevolle Begleitung zu bieten und ihre Wünsche zu erfüllen – sei es durch spezielle Therapien oder durch kleine Freuden im Alltag.“

Spenden

Spendenkonto
des Heidekreis-Klinikums
Kreissparkasse Walsrode
BIC: NOLADE21WAL
IBAN: DE21 2515 2375
0001 3088 08
Verwendungszweck:
Palliativstation

SPARGEL AUS DER REGION

Bewusst regional kaufen und genießen

© Dar1930 - stock.adobe.com

Spargel mal anders: Roh, gebraten oder im Dessert

Es muss nicht immer der Klassiker mit Sauce hollandaise sein: Weißer und grüner Spargel schmecken auch auf ganz andere Weise gut. Lassen Sie sich von diesen Rezepten inspirieren.

Hamburg/Wien (dpa/tmn) – Spargel landet jetzt wieder auf vielen Tellern – aber roh oder kombiniert mit Himbeeren? Das ist sicher die Ausnahme. Dabei lohnt es sich, mit weißem oder grünem Spargel neue Wege zu gehen.

Koch und Autor Thomas Dippel empfiehlt, Spargelstangen anzubraten, anstatt sie zu kochen: «Der Vorteil ist, dass der Geschmack komplett im Spargel bleibt und nicht durch Wasser ausgelaugt wird», sagt er. «Der Spargel ist knackiger und intensiver im Geschmack.» Wichtig sei es, den Spargel dafür in Scheiben zu schneiden, damit er in der Pfanne gar werde.

Kalter Spargelsalat

Der Autor stellt in «Thomas kocht: Einfach Vegetarisch» ein Rezept für Spargel-Nudel-Salat vor, das in nur 25 Minuten – plus Abkühlzeit – zubereitet ist. Soll der Salat ein Hauptgericht für zwei Personen werden, kocht man 250 g Pasta und schält 500 g weißen Spargel, die trockenen Enden werden nur dünn abgeschnitten. Danach die Stangen schräg in etwa 5 mm dünne Scheiben schneiden, um diese in erhitztem Olivenöl in einer Pfanne anzubraten.

Sind Pasta und Spargel fertig, legt man sie zum Abkühlen beiseite und bereitet ein Dressing aus 150 g Crème fraîche, einem Esslöffel Olivenöl, einem Teelöffel abgeriebener Bio-Zitronenschale, ein bis zwei Esslöffeln Zitronensaft, einem Teelöffel Honig und etwas Salz und schwarzem Pfeffer zu.

Nun fehlen noch etwa zehn Kirschtomaten, die gewaschen, halbiert und mit Spargel und Dressing in einer Schüssel vermengt werden. Zuletzt kommt glatte Petersilie hinzu, bevor man die Nudeln unterhebt und alles gut vermischt. Nun darf der Spargel-Nudel-Salat auf den Tisch: als Beilage zum Grillen, zu Fleisch oder Fisch – oder als Hauptgericht.

Reste für einen Fond nutzen

Die Spargelenden und die Schalen müssen übrigens nicht im Müll landen, sie eignen sich laut Thomas Dippel gut für einen Spargelfond: «Aus diesem macht man klassischerweise Spargelsuppe. Er ist aber auch gut für ein Spargelrisotto als Basis geeignet.»

© xamtiw - stock.adobe.com

In diesem Gericht ist der Spargel also kalt, wie schmeckt das? «Spargel kalt oder auch lauwarm ist einfach mal eine andere Erfahrung, die es sich lohnt, zu probieren», sagt der Kochbuchautor. «Weißer und auch grüner Spargel schmeckt übrigens auch roh sehr gut, wenn er mit einem Sparschäler dünn aufgeschnitten wird», findet Dippel. «So ist er frisch und knackig und alle Vitamine bleiben erhalten.»

Roh verwendeter Spargel sollte richtig frisch sein

Ingrid Haslinger, Autorin von «Spargel: mandelbaums kleine gourmandise Nr. 4», sagt: «Bei rohem Spargel muss man besonders auf seine Frische achten: Die Enden dürfen nicht trocken sein, und die Stangen müssen quietschen, wenn man sie aneinander reibt.»

Um wirklich guten Spargel zu bekommen, empfiehlt sie, ihn direkt ab Hof zu kaufen. «Dabei kann man sicher sein, dass der angebotene Spargel höchstens zwei bis drei Stunden vorher gestochen wurde.»

Ingrid Haslinger ist von Spargel in jeglicher Form begeistert: «Das Besondere an Spargel ist sein feiner Geschmack und dass man ihn so vielseitig verwenden kann: in Suppe, kombiniert mit Saucen, mit Roastbeef, Schinken, Geflügel», zählt sie auf. «Oder überbacken mit Schinken und Käse, genauso wie als Dessert mit Erdbeeren.»

Originell: Spargel im Dessert

Die Spargel-Fachfrau zeigt in ihrem Buch, wie die Stangen als Nachtisch serviert werden können – zum Beispiel in Form von Spargel mit Schokoladencreme. Dafür benötigt man zwei Stangen weißen Solospargel (also Stangen von besonders guter Qualität), 400 g frische Erdbeeren und 400 g Crème fraîche.
Die Crème fraîche wird unter Rühren erwärmt, dann kommen 150 Gramm dunkle Kuvertüre, die zuvor in Stückchen gebrochen wurde, hinzu. Lösen sich die Stückchen auf, entsteht eine Schokoladenmasse, die im Anschluss zwei Stunden im Kühlschrank ruht.

In dieser Zeit schneidet man den Spargel in dünne Streifen. Nach der Wartezeit gibt man die Creme in Schälchen, verteilt halbierte oder geviertelte Erdbeeren darauf und richtet den Spargel darauf an. Fertig ist ein außergewöhnliches und frühlingshaftes Dessert mit rohem Spargel.

Grünen Spargel schälen statt abschneiden?

Daniela Kielkowski ist Ernährungsmedizinerin und Autorin. Ihr Buch «Abnehmen mit Kohlenhydraten» enthält auch Spargel-Gerichte – unter anderem ein Rezept für gebratenen grünen Spargel mit Himbeeren und Lachs. Hier wird der Spargel vor der Zubereitung an den unteren Enden geschält, obwohl es in vielen Rezepten eher üblich ist, das untere Ende des grünen Spargels abzuschneiden.

«Ich schäle den Spargel im unteren Drittel, weil man dann schon die meisten holzigen und faserigen Teile entfernt», sagt Daniela Kielkowski. «Natürlich kann man auch die unteren Enden mit dem Messer wegschneiden, doch da nicht jede Spargelstange gleichermaßen holzig ist, schneidet man so oft auch zarte Teile weg.» Zum Schälen verwendet sie am liebsten einen gezahnten Sparschäler, da dieser nicht so leicht abrutscht.

Wer bei grünem Spargel lieber aufs Schneiden setzt, dem empfiehlt die Expertin, von unten her kleine Scheibchen wegzuschneiden, bis sich der Spargel nicht mehr hart und holzig anfühlt. Durch dieses Vorgehen beugt man der Gefahr vor, zu viel abzuschneiden – und es landet möglichst viel von den leckeren Stangen auf dem Teller.

Knackt und quietscht: So erkennen Sie frischen Spargel

Der erste heimische Spargel ist geerntet. Und er soll möglichst frisch auf den Tisch. Worauf Sie beim Kauf achten können und wie Sie Spargel zu Hause am besten lagern.

Bonn (dpa/tmn) - Spargel schmeckt umso leckerer, je erntefrischer er ist. Kaufen Sie ihn daher am besten direkt beim Erzeuger oder auf dem Wochenmarkt, rät das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) auf seiner Webseite. Frischer Spargel hat diese Merkmale:

- *die Stangen glänzen leicht, sind prall und knackig*
- *der Spargelkopf ist fest geschlossen.*
- *die Schnittenden sind saftig und duften aromatisch*
- *die Stange lässt sich mit dem Fingernagel gut einritzen und gibt nicht nach*
- *reibt man mehrere Stangen aneinander, quietscht es*

Tipp: Braune Stellen einfach wegschälen

Unproblematisch sind leichte braune Flecken, die einfach beim Schälen entfernt werden, erklärt das BZfE. Sie stammen vom Spargelrost, einem Pilz. Gegen die Qualität von Spargel spricht ebenfalls nicht, wenn die Stangen gebrochen oder leicht gekrümmt sind. Oft sind sie aber günstiger und man kann sie gut für Suppen, Pfannengerichte oder Salate verwenden.

© karepa - stock.adobe.com

Bleichspargel, den es in weiß und violett gibt, bewahren Sie zu Hause am besten im Kühlschrank auf. In ein feuchtes Baumwolltuch eingeschlagen hält er sich etwa ein bis drei Tage. Wichtig ist allerdings, ihn nicht neben stark riechende Lebensmittel zu legen, denn er nimmt leicht fremde Gerüche auf.
Grünspargel - es gibt grüne und violettgrüne Varianten - bleibt auch stehend in einem Gefäß mit etwas Wasser frisch.

Vorgeschälten Spargel direkt verarbeiten

Welche Sorte auch immer - wurden die Stangen schon vorgeschält gekauft, müssen sie auf jeden Fall kühl gelagert und auch noch am selben Tag verarbeitet werden.

Sie möchten noch länger etwas vom frisch gekauften Spargel haben? Er lässt sich auch einfrieren. Dafür die Stangen waschen, schälen und eventuell kurz blanchieren. Bei Bedarf schon in Stücke schneiden.

Sechs bis zwölf Monate hält sich Spargel tiefgekühlt und kann in dieser Zeit einfach aus dem Tiefkühler geholt und unaufgetaut direkt verarbeitet werden.

SPARGELGUT MEYER GMBH
DER INNOVATIVE SPARGELANBAU
Frischer Spargel!
Unser Hofladen hat ab sofort geöffnet!
Vorbestellung möglich unter: Tel. 05165/1443
Öffnungszeiten Hofladen: Mi. bis So. von 8 bis 18 Uhr Feiertags von 8 bis 18 Uhr
24 Std./ 7 Tage die Woche Verkaufsautomat am Hofladen

SAISONSTART
Ab sofort hat unser Hofladen wieder für Sie geöffnet – auch an Sonn- und Feiertagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
HOF BOSTEL
Der Hofladen ist täglich von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.
Find us on Facebook
Benzen 7 • Walsrode • Telefon 05161/7 43 99
www.hof-bostel.de

Hof Rengstorf
täglich geöffnet, auch an Sonn- & Feiertagen
Jetzt! Frischer Spargel auch geschält
Hofladen 8.00-18.00 Uhr
Cord-Wilhelm Rengstorf
Benzen 6 • 29664 Walsrode
Telefon 05161-32 34
www.hof-rengstorf.de

Spargel Lüters
Der erste Spargel ist da!
Bei uns immer frisch & lecker!
Ab sofort ist der Hofladen täglich geöffnet 9 – 18 Uhr!
Steffi Lüters
Visselhöveder Str. 14
29683 Dorfmark
Telefon (0 51 63) 3 52

WICHMAN'S HOF
FRISCHER SPARGEL
Vom Bauern direkt
Auf Ihrem Wochenmarkt in Bad Fallingbostel und Walsrode

Täglich frischer Spargel
In Bio-Qualität!
AB HOF UND AUF DEN WOCHENMÄRKTEN
Spargelhof Oestmann
Öffnungszeiten: täglich 8:00 - 18:00 Uhr
Südkampen 27
☎ 0 51 66 / 274
Alp's Hof

Hofeigener Spargel!
Zum Mitnehmen oder vor Ort in der Spargelscheune genießen!
Die historische Mehlkammer
Hofcafé & Restaurant
Walsroder Str. 9 · 29693 Eickeloh · Tel. (05164) 612
info@mehlkammer.de · www.mehlkammer.de

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64/8 02 76 87 Mobil 01 62/5 61 39 79

Ein Garten im Kleingartenverein „Am Tierhof“ in Walsrode, im Frühling abzugeben, Grundstück 385 m², mit Laube.
☏ 0159-06414065

1-Zimmer-Wohnungen

Walsrode Zentrum
1 Zimmer, Duschbad, 20 m², 250,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61/30 17

3-Zimmer-Wohnungen

SCHWARMSTEDT, 3-Zi. Wohng. 100 m², m. Balkon, ruhige Lage, 780 € KM + NK + 2 KM Kaution, ab 1.6.25, ☏ 05071 / 2493, ab 17 Uhr

4-Zimmer-Wohnungen

4-Zi.-Wohnung in Bad Fallingbostel, Adolphsheide, 135 m², Küche, Bad (2010 erneuert), Gäste-WC, + 35 m² Balkon/Terrasse mit gr. Markise (Hanglage, Südwest-Ausrichtung), Kamin im Wo.-Zimmer, Stellpl., nahe Lieth und Rewe-Markt, 950 € + NK zu vermieten. ☏ 05161-600563

Immobilien allg. - Angebote

Baugrundstück 500m² bis 800m² in Krelingen oder Düshorn gesucht 0151/70304369 planung-dueck@t-online.de

Einfamiliewohnhaus 118 qm in Hodenhagen zu verkaufen. Preis: 295.000 €.
☏ 0151 70304369
planung- dueck@t-online.de

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile · Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**
Ford Hohmann GmbH
Autohaus mit Autovermietung
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 - 60 08 - 0

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☏ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Suche Pkw für Bastler. Alles anbieten. ☏ 0162 / 2965312

Ankäufe

Suche Schallplatten, Postkarten, Zinn, Silberbesteck, Musikinstrumente, Briefmarken.
☏ 0152 / 36366706

Suche Abwurfstangen von Rotwild oder Damwild sowie Jagdtrophäen aller Art.
☏ 0170-4841755

Suche Aufsitzrasenmäher. Gerne alles anbieten, auch alt oder defekt ☎ 0 15 25 - 9 34 36 63

Kaufe Altmotorrad, Moped oder Roller. Auch Unfall oder schlechter Zust. u. Teile. Alle Marken. u. Bj. und Kfz-Werbung und Literatur. ☏ 05166 432 oder ☏ 01724346465

Kaufe alles an Silber u. Versilbertem sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☏ 0152 / 34265159

Kaufe alte Nähmaschinen, Schreibmaschinen und Röhrenfernseher, auch defekt.
☏ 0152 / 34265159

Kaufe alte ausrangierte Brillenfassungen/ Gestelle.
☏ 0152-34265159

Kaufe Musikinstrumente, z. B. Akkordeon, Blas- u. Streichinstrumente. ☏ 0152 / 34265159

Verkäufe

Lava-Gasgrill, Koenig Connaisseuz, **Boschhammer SDS-Plus,** Schreibmaschine Olympia-Monica, Preise VS.
☏ 05161 / 49571

Verkaufe 2 e-Bike
Marke Kalkhoff 28“, bauf. 2018, Akku 36V/17A, Farbe schwarz, Neupreis 2.799,- €/ Stck, neuwertig, da wenig gefahren. **Stck. 1.250,- € / 2 Stck. 999,- € / Stck. ☏ 05161 / 3374**

Fischendorfer Teichwirtschaft
Am Badeteich 1 in Dorfmark. Wir räuchern zu Ostern am: Gründonnerstag, den 17. April und am Samstag, den 19. April, jeweils von 9 – 13 Uhr. Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung, bis zum 15. April, entgegen. 0171-6061632

Trapezblech, 6,5 m lang, 65 cm breit, 50 €.
☏ 0152-02872212

6-eckiger Laufstall, Buche, mit Polstereinlage, 50 €, **Kinderbett,** 70 x 140 cm, Kiefer gelaugt, mit Matratze (waschbar), 30 €. ☏ 0170 / 1688900

Dreirad für Erwachsene, rot, kaum genutzt, Preis VS, ☏ 05073 / 92060

Dänischer gußeis. Kaminofen m. offenem Holzfach. Marsö 2140 (Eichhörnchen Motiv), ca. B 60, T 50, H 80 cm, Leistung 6,5 kW, breite Brennkammer, Schüttelrost + Aschekasten, Rauchgasanschluss hinten + oben 150 mm, Sicherheitsabst. seitl. 40 cm, hinten 20 cm, Energiekl. A+ geprüft 15A B-VG, BimSchV Stufe 2 DIN EN 13240, voll funktionsfähig, Preis bei Abholung 430 €, ☏ 01520 / 8689626

E-Bike Hercules 28“, Rahmenhöhe 45 cm, Akku Bosch Powerback 400, incl. Ladegerät, Bosch-Motor 6-Gang, werkstattgeprüft 2024, 800 € VB, ☏ 0170 / 9319910

Ampelschirm zu verk. 3 x 3m, guter Zustand, von Schneider, mit Kurbel, Ständer u. Schutzhülle, schwenkbar, 120 E VB.
☏ 05161 / 486614

Kühlzelle, T 2,10 m, H 2,15 m, B 1,32 m, div. Edelstahl-Arbeitstische, 1 Wurstfüller Dick, 9 Liter, 1 Wildkühlschrank.
☏ 05141 / 8888599

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Landwirtschaft

Eichenpfähle zu verkaufen, Stück 8 Euro.
☏ 05167 / 541 oder
☏ 0151 / 41286728

Gartenbrunnen
Trocken- und Spülbohrung
H. Romanik
Walsrode-Kirchboitzen · Tel. 0 51 66/ 51 26
www.romanik-und-partner.de

Verschiedenes

WIR REINIGEN IHRE
VOVA / AVI GEBÄUDESERVICE
Fenster, Dächer, Terrassen, Wintergärten, Solar- und Photovoltaikanlagen, Unterhaltsreinigung
Tel.: 0176 / 32 13 96 40
Tel.: 0162 / 5 42 85 15
Tel.: 0 51 61 / 5 03 93 91
Lange Str. 13, 29664 Walsrode

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.
Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 66,- € + Mwst. Wohnung komplett ab 44,- € + Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.
Die Waschbären.
☎ 0 51 61 / 48 65 76

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten.
☏ 0171 / 3854906

Stellenangebote

WIR SUCHEN SIE!

DAS **PROJEKT**
Zur Unterstützung für die Redaktion der Walsroder Zeitung bei dem Projekt „Wirtschaftskraft in der Region“ suchen wir für den Zeitraum von **Juni bis August 2025**

FREIE MITARBEITER/INNEN

Die Anstellung kann, muss jedoch nicht drei volle Monate betragen.

IHRE **AUFGABEN**
- Interviews führen
- fotografieren
- Texte verfassen

UNSER **KONTAKT**
Bei Interesse oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte **bis zum 10. Mai 2025** an Heiko Oetjen unter 0 51 61 - 60 05 55 oder heiko.oetjen@wz-net.de

Walsroder Zeitung

Therapeutische Gruppe

Erzieher*in (m/w/d)
für die Nachtbereitschaft gesucht

Ein kleines, familiäres Kinderheim in der Nähe von **Walsrode** sucht ab sofort eine engagierte und verlässliche **Nachtbereitschaft**.

Ihre Einsatzzeiten:
» **zweimal pro Woche,** jeweils von **20:00 Uhr abends bis 08:00 Uhr morgens**
» während der Bereitschaftszeit besteht die Möglichkeit zu schlafen

Wir bieten Ihnen:
» eine ruhige und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
» kollegialen Austausch im Rahmen regelmäßiger Dienstbesprechungen
» eine angemessene Vergütung – wahlweise auf **Honorarbasis** oder im **Angestelltenverhältnis**

Wir wünschen uns:
» Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
» Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
» pädagogische Erfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung

Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre kurze Bewerbung oder einen ersten telefonischen Kontakt!

Bewerbungen an:
Therapeutische Gruppe Kinder- und Jugendheim, Schwedenkamp 5, 27356 Rotenburg, Tel.: 04269/5990, Mobil: 0171746 2995

Auflage geprüft – Klare Basis für den Werbemarkt

IVW-geprüfte Auflagenzahlen bedeuten für Werbekunden
- **regelmäßige, neutrale Auflagenprüfung**
- **nachweislich verlässliche Angaben**
- **Vergleichbarkeit dank transparenter Leistungskennziffern**
- **eine professionelle Planungsgrundlage**

Die Verwendung des Zeichens ist nur IVW-Mitgliedern gestattet.
www.ivw.de/logo-info

Zeitungszusteller/-in

Walsroder Zeitung

Warum dieser Job wichtig ist:

Als Zeitungszusteller bist du der erste Kontaktpunkt, den viele Menschen täglich haben, wenn sie unsere Zeitung empfangen. Du sorgst dafür, dass unsere Berichterstattung rechtzeitig in die Hände unserer Leser gelangt – und damit für den Erhalt einer gut informierten Gesellschaft. Deine Arbeit ist ein unverzichtbarer Beitrag zur lokalen Nachrichtenversorgung und zur Meinungsbildung in unserer Region.
Komm zu uns ins Team WZ!

Bewirb Dich jetzt unter:
https://karriere.wz-net.de/zusteller/

Die Gemeinde Hodenhagen sucht zum 01.07.2025 für den Kindergarten Potsdamer Weg eine

Reinigungskraft (m/w/d)
in unbefristeter Beschäftigung.

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.ahlden.info.

Wenn du auf der Suche nach einem Nebenjob bist, der dir frische Luft und Bewegung bietet, dann haben wir das perfekte Angebot für dich! Werde Teil unseres Teams als:

Zeitungszusteller (m/w/d)
Walsrode, Bomlitz, Honerdingen / Meinerdingen und Nordkampen
für die Walsroder Zeitung

Die Bewerbung ist kinderleicht und dauert weniger als drei Minuten auf unserem Online-Portal **karriere.wz-net.de/zusteller/.**

Walsroder Zeitung
Lange Straße 14
29664 Walsrode
www.wz-net.de

Wir freuen uns auf deinen Anruf unter 0 51 61 - 60 05 49 oder schicke eine Mail an **vertrieb@wz-net.de**

Physiotherapeut/in gesucht! (m/w/d)

Hallo Physios!
Ich suche Dich als Unterstützung in Voll- oder Teilzeit für unser Team.
Wenn Du Lust auf entspannte Atmosphäre in einer schönen Landpraxis hast, dann schreibe mich doch einfach mal an.
Ich biete Dir die besten Konditionen, in flexibler Arbeitszeit und bin für alle Wünsche offen. Ich freue mich auf Dich!
Krankengymnastikpraxis · Andreas Schirmacher · Kirchboitzen 194
29664 Walsrode · 0 51 66 - 9 11 11 · physio-schirmacher@hotmail.com

Wenn du auf der Suche nach einem Nebenjob bist, der dir frische Luft und Bewegung bietet, dann haben wir das perfekte Angebot für dich! Werde Teil unseres Teams als:

Zeitungszusteller (m/w/d)
ab 14 Jahren in
Honerdingen und Bomlitz
für unseren Wochenspiegel am Sonntag

Die Bewerbung ist kinderleicht und dauert weniger als drei Minuten auf unserem Online-Portal karriere.wz-net.de/zusteller/.

Wir freuen uns auf deinen Anruf unter **0 51 61 - 60 05 49** oder schicke eine Mail an vertrieb@wz-net.de.

ZIVILCOURAGE
WWW.AKTION-TU-WAS.DE
RUF DIE POLIZEI
UNTER 110

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei

Stellenangebote

Walsroder Zeitung

WIR SUCHEN
DICH!

FaMi-Siegel Landesweites Netzwerk familienfreundlicher Unternehmen in Niedersachsen 2022-2024

FREIE STELLEN

» Mitarbeiter (m/w/d) in der Verlagslogistik
» Reporter (m/w/d)
» Mitarbeiter (m/w/d) für den IT-Support

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen findest du auf unserer Karriere Website https://karriere.wz-net.de/
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung mit Angabe einer Gehaltsvorstellung an: janna.moebus@wz-net.de
Informationen zur Datenschutzgrundverordnung für Bewerber findest du auf www.wz-net.de.

Jetzt exklusiv sichern:
E-PAPER
BUSINESS ABO

Ihre Vorteile

Bis zu **50% Rabatt** gegenüber einem regulären E-Paper Abo

Verwalten Sie die Abos Ihrer Mitarbeiter ganz bequem **eigenständig**

Präsentieren Sie sich als attraktiver Arbeitgeber durch **inkludierte Imageanzeigen**

Walsroder Zeitung

Ihre Ansprechpartnerin:
Janna Möbus I janna.moebus@wz-net.de I 05161 6005 88

Wissen schützt-
Gemeinsam gegen Fake News!

Die Walsroder Zeitung fördert nicht nur gemeinsam mit der **Onetax** Auszubildende im Bereich der Allgemeinbildung und Medienkompetenz, sondern auch Ihr Unternehmen.

Setzen Sie auf die Zukunft! Als Teilnehmer des Azubi-Projekts zeigen Sie, dass Ihr Unternehmen innovativ und zukunftsorientiert ist. Sie fördern nicht nur die berufspezifischen Fähigkeiten Ihrer Auszubildenden, sondern auch deren allgemeine Bildung und Medienkompetenz - eine Investition in die Talente von morgen.

Seien Sie der Arbeitgeber, der junge Menschen begeistert und ihnen die Möglichkeit bietet, aktiv an der Gestaltung Ihres Unternehmens mitzuwirken. Gemeinsam mit unserem AZuBi Projekt schaffen Sie eine Ausbildung, die nicht nur den heutigen Anforderungen gerecht wird, sondern Ihr Unternehmen zukunftssicher macht.

Die Walsroder Zeitung unterstützt bereits seit über 10 Jahren verschiedene Unternehmen und Ausbildungsbetriebe im Heidekreis bei der Förderung ihrer Auszubildenden.

Nutzen Sie Ihre wertvollste Ressource - Ihre Mitarbeiter - und gestalten Sie eine optimale Ausbildungsumgebung für die kommenden Generationen.

Walsroder Zeitung
J. Gronemann GmbH & Co. KG, Lange Straße 14, 29664 Walsrode
Tel.: 05161/600588 – Ihre Ansprechpartnerin:
Janna Möbus (janna.moebus@wz-net.de), www.wz-net.de

AZUBI
ARBEIT▪ZUKUNFT▪BILDUNG.DE

Suche Hilfe beim Einkaufen, für Botengänge und für leichte Hilfsarbeiten.
☏ 05161 / 5248

Fahrer mit P-Schein auf 556€ Basis gesucht☏ 05162/5958

ZEITUNGS LESER **WISSEN** MEHR.

onetax STEUERBERATER

Die Steuerkanzlei Onetax unterstützt seinen betrieblichen Nachwuchs ganzheitlich mit der Teilnahme an dem AZuBI Projekt der Walsroder Zeitung.

Steuern sind die Investition in unsere Gesellschaft!
Das Azubi-Projekt ist eine Investition in unser Wissen.

Walsroder Zeitung
J. Gronemann GmbH & Co. KG, Lange Straße 14, 29664 Walsrode
Tel.: 05161/600588 – Ihre Ansprechpartnerin:
Janna Möbus (janna.moebus@wz-net.de), www.wz-net.de

AZUBI
ARBEIT▪ZUKUNFT▪BILDUNG.DE

DEUTSCHE TEDDY-STIFTUNG
26427 Esens-Berensiel
Good Bears of the World

TEDDYBÄREN
FÜR KINDER IN NOT

Helfen Sie Einsamkeit zu lindern und Liebe zu schenken. Spenden Sie!

info@teddy-stiftung.de
www.deutsche-teddy-stiftung.de

Sparkasse LeerWittmund:
IBAN: DE54 2855 0000 0001 0820 07
BIC: BRLADE21LER

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und Wochenspiegel

*Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbschaftlichen Zweck dient. Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsanzeigen nur zum Tarifpreis. Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter der Telefonnummer (0 51 61) 60 05 0.

Grafik: sidop – stock.adobe.com

Name**: _____

Vorname**: _____

Straße**: _____

PLZ / Ort**: _____

Telefon**: _____

E-Mail: _____

Geb.-Datum**: _____

Kleinanzeigen per Fax: (05161) 600528
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de/kleinanzeigen

☐ SEPA-Lastschrift

IBAN**: _____

BIC: _____

☐ Barzahler ☐ Scheck anbei

** Pflichtfelder

☐ Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!

☐ Ich biete ☐ Ich suche ☐ Ich verschenke****

Erscheinungstermin

Die Anzeige erscheint am naheliegensten ersten Erscheinungstermin und immer in Kombi aus 3 Ausgaben: Dienstag (WZ), Wochenspiegel am Donnerstag und Wochenspiegel am Sonntag.

Text (bitte in Druckbuchstaben) 9,- €

Chiffre-Abholung + 4,- € oder Chiffre-Zustellung + 9,- € pro Veröffentlichung.

Chiffre ☐ Abholer ☐ Post

Kleiner Tipp: Anzeigen mit Bild sind erfolgreicher! Der Aufpreis beträgt 3,-€. Dieses Angebot ist nur digital möglich.

Rubrik

☐ Automarkt
☐ Bekanntschaften/Ehewünsche***
☐ Tiermarkt
☐ Verloren/Gefunden
☐ Landwirtschaft
☐ Suche/Biete
☐ Verschiedenes

*** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nummer versehen (keine Telefonnummer).

**** Kostenfrei, ohne Chiffre-Nummer

Datum Unterschrift

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

Anzeigenannahmeschluss zu Ostern - geänderte Termine:

Walsroder Zeitung

Erscheinungstag:	Anzeigenannahmeschluss:
Sa., 19. 4. 2025	Do., 17. 4. 2025, 11 Uhr
Di., 22. 4. 2025	Do., 17. 4. 2025, 14 Uhr

Wochenspiegel am Donnerstag

Erscheinungstag:	Anzeigenannahmeschluss:
Do., 17. 4. 2025	Di., 15. 4. 2025, 14 Uhr

Wochenspiegel am Sonntag

Erscheinungstag:	Anzeigenannahmeschluss:
So., 20. 4. 2025	Di., 15. 4. 2025, 15 Uhr

Walsroder Zeitung

Lesen, was gefragt ist. Wissen was gemeint ist.

J. Gronemann GmbH & Co. KG • Lange Str. 14
29664 Walsrode • Tel. (0 51 61) 60 05-0 • www.wz-net.de

WALSRODER ZEITUNG
ePAPER APP
Ab sofort kostenlos für Vollabonnenten
JETZT DOWNLOADEN
App Store
Google Play

Beilagen

Combi – Moin. Frisch. Nebenan.
ALDI
EDEKA
famila
ROSSMANN
HOL'AB! Getränke Markt
Netto Marken-Discount
EDEKA center
PENNY
trinkgut
expert

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

SCHNEE VON GESTERN?
Der Alpenschneehase ist das Tier des Jahres 2025. Er braucht Hilfe.

040 970 78 69-0
www.DeutscheWildtierStiftung.de
DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: (0 51 61) 60 05 - 0
Telefax: (0 51 61) 60 05 - 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Clemens Röhrbein

Redaktion: Thomas Riese
Anzeigen: Clemens Röhrbein
Verteilung: kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
Mittwochs, 17:00 Uhr
Preisliste Nr. 59
gültig ab 1. 10. 2024
Verteilte Auflage: 30.482 Stück
DRUCK:
Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird kein Gewähr übernommen.

Von uns gestaltete Anzeigen sowie grafische Gestaltungselemente und gesetzte Texte dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden. Der Wochenspiegel wird aus Recycling-Papier hergestellt.

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an vertrieb@wz-net.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlose Zeitung" am Briefkasten anzubringen.

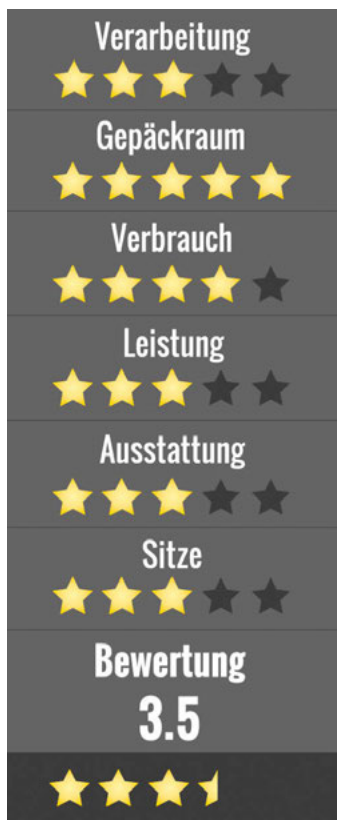
Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

Jetzt darf es auch etwas mehr sein

Dacia lässt mit dem Bigster seinen ersten SUV im C-Segment mit gut dimensioniertem Raumangebot vorfahren

MARSEILLE. An der Theke des Fleischers ist er unüberhörbar, der Satz: „Darf's ein bisschen mehr sein?“ Beim Autohändler ist er zumeist mit einer merklichen Preiserhöhung verbunden. Es sei denn, die Interessierten stehen vor einem Dacia-Händler. Kaum ein anderes Fahrzeug im Markt ist so sehr auf einen günstigen Preis fixiert, wie die Renault-Tochter mit der wachsenden Marktstellung. Jetzt dreht neben allen erfolgreichen Modellen der Bigster seine Runden vor dem Start in die Verkaufsräume. Ein SUV im C-Segment. Das hat es zuvor bei Dacia nicht gegeben und ist daher eine weitere Garantie für Wachstum. Man muss nicht vom Fach sein, um feststellen zu können, dass es den Verantwortlichen der Fahrzeugschmiede um ein neues Größenangebot geht.

Bis zu sieben Personen passen unter das Dach des Bigster. Aus eigenem Interesse sollten dabei die größten Passagiere darauf achten, nicht in der letzten Reihe untergebracht zu werden. Ansonsten ist der Platz klassenkompatibel ausgelotet und signalisiert: Ein Bigster darf auch als Sammeltaxi agieren. Nun werden die Neulinge aus den Fahrzeugschmieden der rumänischen Gesellschaft aber eher eine breite Gesellschaft ansprechen, die vom Flottenbetreiber bis hin zum Forstarbeiter reicht. Durch seinen rustikalen Aufbau sollte das Gelände für den vergrößert wirkenden Duster kein Hindernis sein. Auf den ersten Kilometern im Testbetrieb zog der Bigster aber auch souverän seine Strecken auf Autobahnen und Serpentinen.



Im Mittelpunkt der Anschaffungen eines Bigster wird sicherlich der Preis stehen, wie er bei nahezu allen Fahrzeugen in dem Segment eine Rolle spielt. Auch in diesem Punkt kann der neue Dacia überzeugen. Schon mit 23.990 Euro in der Tasche sitzt jede interessierte Person im Bigster auf dem Rückweg vom Händler. Dann steht das Einstiegsmodell mit Mild-Hybrid-Antriebskomponente und 140 PS in der heimischen Garage. Wer mehr Komfort will, darf für 28.590 Euro im Modell mit Vollhybrid fahren, hat dann 155 PS zur Verfügung und ist sogar kurze Strecken elektrisch unterwegs. Das Elektroaggregat bringt es immerhin auf 49 PS, die von der Rekuperationsenergie gespeist werden. Wesentlich dürfte dabei auch zur Kenntnis genommen werden, dass ein Bigster in seiner Formation Hybrid 155 merklich günstiger im Verbrauch zu Buche schlägt.

Wird bereits von den Händlern sehnsüchtig erwartet: Der Dacia Bigster hat das Zeug zum Erfolgsmodell. Foto: Sohnemann

Während Dacia auf der Erfolgsspur der Zulassungsstatistiken fährt, haben die Ingenieure nicht vergessen, die Fahrzeuge kontinuierlich zu verbessern. Schon in puncto Wiederverkauf sind die Modelle unschlagbar, aber beim Bigster kommt hinsichtlich der Verarbeitung und Ausstattung auch die eine und andere Annehmlichkeit hinzu, die zuvor nur Fahrzeugen höherer Preisklassen überlassen waren.

Statt sich mit einem Hebel im Sitz hochzupumpen, um aus der Frontscheibe sehen zu können, ist jetzt die elektrische Option gegeben. Ein elektrisches Panorama-Schiebedach gibt dem Bigster ein ganz neues Raumgefühl und signalisiert durch den Lichteinfall positive Stimmung, wie auch ein akzeptables Multimedia-System.

So selbstverständlich wie der relativ günstige Preis ist die Tatsache, dass im Bigster niemand eine Ausstattung in Leder erwarten sollte. Das Interieur drückt Anspruchslosigkeit und trotzdem Funktionalität aus. Dass es dabei auch das Gewicht des Fahrzeugs nach unten korrigiert, kann dem Haushaltsvorstand nur Recht sein, denn weniger Gewicht bedeutet weniger Verbrauch. Dacia hat den WLTP-Verbrauch mit 3,4 Liter für den Eco-Betrieb angegeben. Das ist für den 1,8-Liter-Motor trotz Elektrounterstützung ganz sicher eine Herausforderung. Realisten sollten sich nicht daran stören, lieber fünf Liter zu kalkulieren.

Ein großes Kaufargument für den Dacia Bigster ist unbestritten das gut dimensionierte Raumangebot. Der Full Hybrid fasst maximal 1851 Liter. Auch die Anhängelast von gebremsten 1000 Kilogramm ist für ein Hybridfahrzeug achtbar. Damit hätte der Dacia Bigster schon viele Argumente für sich in der Hand, die auf der Kostenseite bei günstiger Steuer- und Versicherungslast nochmals unterfüttert werden dürften.

Kurt Sohnemann

Automobil-Check: Dacia Duster

Dacia Duster hybrid 155

Hubraum: 1.799 ccm – Zylinder: 4 Reihe und E-Motor
System-Leistung kW/PS: 115/155
Getriebe: Multi-Mode-Automatikgetriebe – Max. Drehmoment: 205 Nm
Frontantrieb - Höchstgeschwindigkeit: 180 km/h
Beschl. 0-100 km/h: 9,7 sec. – Leergewicht: 1.494 kg
Zul. Gesamtgewicht: 1.940 kg – Maße: L. 4.570, B. 1.813, H. 1.712
Gepäckraum: 546-1.851 l – Verbrauch (WLTP): 4,1 l /100 km
Gebr. Anhängelast: 1.000 kg – Tankvolumen: 50 l – Kraftstoff: Benzin
Wendekreis: 11 m - CO2-Ausstoß: 106 g/km (WA) – Effizienzklasse: C

Grundpreis: 28.590 Euro

Anhängelasten von bis zu 2200 Kilogramm möglich

Volkswagen erweitert das Angebot der Zugfahrzeuge Tiguan, Tayron und Passat: neue Motorisierungen und serienmäßiger Allradantrieb 4motion

WALSRODE. Volkswagen erweitert das Antriebsprogramm der Bestseller Tiguan und Passat sowie des neuen Tayron um die stärksten Turbobenziner (TSI). Diese sind serienmäßig an den smart gesteuerten Allradantrieb 4motion gekoppelt. Die Kombination aus TSI und 4motion ermöglicht Anhängelasten von bis zu 2200 Kilogramm (Passat und Tiguan) und 2500 Kilogramm (Tayron mit entsprechender Ausstattung). Die SUV Tiguan und Tayron können als 2.0 TSI 4motion mit 150 kW (204 PS) oder 195 kW (265 PS) konfiguriert werden. Der Passat 2.0 TSI 4motion ist generell mit der stärkeren 195-kW-Version erhältlich. Der Verkauf der neuen Volkswagen Allradmodelle ist in einigen Märkten in Europa angelaufen. Die Turbobenziner ergänzen den stärksten TDI-Motor mit 142 kW (193 PS).

Die neuen Motorisierungen und der serienmäßige Allradantrieb 4motion können an Bord des Tiguan, Tayron und Passat bei allen Wetter- und Straßenverhältnissen für ein Plus an Sicherheit und Fahrstabilität sorgen. Zudem sind sie souveräne Zugfahrzeuge. Der Allradantrieb aller drei Modelle nutzt zur Kraftübertragung an die Hinterachse eine 4motion-Kupplung, die sich durch ein intelligentes Energiemanagement auszeichnet: Unter normalen Fahrbedingungen – etwa in der Stadt auf trockener Straße – wird allein die Vorderachse angetrieben. Das spart Kraftstoff. Erst bei höherer Lastanforderung oder drohendem Gripverlust eines Rades wird via 4motion-Kupplung und Kardanwelle die Hinterachse mit in den Antrieb eingebunden. Der Allradantrieb kann allerdings auch manuell zugeschaltet werden, um zum Beispiel auf verschneiter Fahrbahn bestmögliche Traktion zu haben.

Wer häufig seine Anhänger nutzt, kann jetzt bei Volkswagen neue Alternativen finden, wie hier beim Tayron. Foto: VW

Die Allradmodelle mit optionaler Anhängerkupplung bieten eine weitere technische Besonderheit: Sobald das 4motion-System einen angekoppelten Anhänger erkennt, wird automatisch das zusätzliche Fahrprofil „Trailer“ aktiviert. Die intelligente 4motion-Kupplung verteilt die Kraft dann so zwischen Vorder- und Hinterachse, wie es für den Betrieb mit Anhängern optimal ist. Tiguan und Passat 2.0 TSI 4motion sind für Trailer mit einem Gewicht von bis zu 2200 Kilogramm ausgelegt; der Tayron 2.0 TSI 4motion ist ausstattungsabhängig für Anhängelasten von bis zu 2500 Kilogramm zugelassen (jeweils gebremst bei zwölf Prozent Steigung).

Tiguan und Tayron sind in der ersten TSI-Leistungsstufe mit 150 kW (204 PS) erhältlich. Bereits ab 1400 U/min wuchtet der TSI sein maximales Drehmoment von 320 Nm via 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) gen Allradantrieb. WLTP-Verbrauchswerte von 7,5 bis 8,3 l/100 km je nach Baureihe und Ausstattung zeigen, wie effizient der TSI arbeitet. Dem stehen dynamische Fahrleistungen von jeweils deutlich über 220 km/h für die Höchstgeschwindigkeit und unter 7,5 Sekunden für den Sprint von 0 auf 100 km/h gegenüber. Der Tiguan 2.0 TSI 4motion ist zu Preisen ab 48.175 Euro erhältlich, der größere Tayron ab 50.770 Euro (jeweils ab Ausstattungslinie „Life“).

Er ist der stärkste TSI-Motor im Tiguan, Tayron und Passat: der TSI mit 195 kW (265 PS). Ein Blick auf die maximale Leistung und die Motorenkennung verrät, dass ein Pedant genau dieser Maschine mit identischer Leistung auch den Golf GTI antreibt. Allerdings haben die Volkswagen-Ingenieure den Motor für den Einsatz in den größeren Modellen Tiguan, Tayron und Passat spezifisch auf diese Baureihen abgestimmt und das maximale Drehmoment erhöht: Statt 370 Nm wie im frontgetriebenen Golf GTI, entwickelt die Maschine im allradgetriebenen Tiguan, Tayron und Passat ab 1650 U/min ein maximales Drehmoment von 400 Nm. Der stärkste TSI-Vierzylinder dieser drei Baureihen ist stets an die sportlichste Ausstattung gekoppelt: „R-Line“.

Um die Performance des 2,0-Liter-Turbomotors einzuordnen: Der Passat 2.0 TSI 4motion (62.990 Euro) beschleunigt mit diesem Benziner aus dem Stand in 5,8 Sekunden auf 100 km/h; die Höchstgeschwindigkeit beträgt 250 km/h. Die entsprechenden Werte für die zwei SUV: 5,9 Sekunden und 242 km/h (Tiguan, 57.995 Euro) sowie 240 km/h und 6,3 Sekunden (Tayron, 59.755 Euro). Die WLTP-Werte liegen je nach Baureihe und Ausstattung zwischen 8,0 und 9,0 l/100 km.

Anzeige

Baum- & Forstservice Aribert Heidt e. K.
Diplom-Forstwirt • Baumpflege und -fällung bei Ihnen!
www.baumservice-heidt.com • Tel. 0 51 64/ 80 20 56

Anzeige

SAVE THE DATE
Tag der offenen Tür am 31. Mai 2025
von 10 - 17 Uhr
Ihr kompetenter Partner für
Photovoltaik & Stromspeicher
Energie-Spar-Centrum Altenwahlingen e. K.
Bernd Jastremski · Altenwahlingen 19 · 29693 Böhme
Tel. 0 51 65 / 913 913 · Mobil 01 72 / 4 36 90 68
www.energie-spar-centrum.de · info@energie-spar-centrum.de

Anzeige

bines-fashion
Braut- und Abendmode

Räumungsverkauf wegen Umbau!
50% auf alle Brautkleider
Bis zu 50% auf ausgewählte Abend- und Ballkleider
Kostenlosen Anprobetermin buchen unter 05164-909870 oder www.bines-fashion.de
bines-fashion Braut- und Abendmode · Bahnhofstr. 53 · Hodenhagen

85 Jugendliche stellen ihr Wissen bei der Jugendflamme 1 unter Beweis

85 Jugendliche aus 25 Jugendfeuerwehren nahmen an der Abnahme der Jugendflamme 1 der Kreisjugendfeuerwehr des Heidekreises in Breloh teil. Die Kinder und Jugendlichen mussten dabei ihr Wissen in den Bereichen Gerätekunde, Schlauchkunde, Knoten und Stiche, Erste Hilfe, Hydrantenkunde sowie Notruf unter Beweis stellen. Die Stationen waren im Umkreis des Feuerwehrhauses verteilt und mussten im Rahmen eines Orientierungsmarsches angelaufen werden. Zudem galt es an weiteren Spielstationen, Aufgaben zu lösen. Am Nachmittag übergab Fachbereichsleiter Cezary Wittek allen Teilnehmenden ihre erste Auszeichnung in der Jugendfeuerwehr. Foto: Feuerwehr

Junge Talente auf der Spur ihrer Traumberufe

40 Schüler beim Zukunftstag im Heidekreis-Klinikum in Walsrode und Soltau

WALSRODE. Am Zukunftstag hatten 40 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Heidekreis-Klinikums zu werfen. Unter ihnen war Lukas, der in die siebte Klasse geht und bereits seit seinem achten Lebensjahr den Wunsch hegt, im Sanitätsdienst der Bundeswehr zu arbeiten. Inspiriert von seinem Opa, der dort gedient hat, und seinem Vater, der heute noch bei der Bundeswehr arbeitet, sagt er: „Früher wollte ich im Rettungsdienst arbeiten, aber heute weiß ich, dass ich Menschen helfen möchte, die unverschuldet durch einen Krieg verletzt wurden."

Unter der Anleitung von Sahira, einer Auszubildenden im Bildungszentrum für Pflege, lernte Lukas, wie man bei Marei Blutdruck und Puls misst. Marei hat ebenfalls große Ambitionen: Sie möchte vielleicht einmal Medizin studieren, um später als Chirurgin zu arbeiten. Linas wiederum – eine Klassenkameradin von Lukas – überlegt, Kinderärztin zu werden.

Julia und Evelina testeten ihre Fähigkeiten am Rollstuhl-Parcours und waren erstaunt über die Herausforderungen: Denn man muss links am Rad drehen, wenn man nach rechts fahren möchte.

Als die Jugendlichen gegen 13 Uhr das HKK – sowohl in Walsrode als auch in Soltau wieder verließen – hatten sie unter anderem erfahren, wie man Verbände anlegt, wie es sich anfühlt, wenn Sicht und Hörvermögen im Alter eingeschränkt sind, Blutdruck und Puls gemessen werden und hatten auch einen Eindruck von der Arbeit in einer Notaufnahme bekommen.

Zukunftstag im Heidekreis-Klinikum: Unter den Augen der Auszubildenden Sahira probte Lukas bei Marei das Messen des Blutdrucks und des Pulses. Foto: Heidekreis-Klinikum

Klimawandel bedroht viele Schildkrötenarten

Wedemarker Verein „Team Turtle" referiert

SCHWARMSTEDT. Die Klimaschutzgruppe Schwarmstedt lädt für Mittwoch, 23. April, ab 19 Uhr zum Vortrag „Wer Schildkröten retten will, muss auch das Klima schützen" in den Uhle-Hof ein. Referieren wird der Wedemarker Verein „Team Turtle", der sich für den Schutz der Europäischen Sumpfschildkröte und anderer Schildkrötenarten einsetzt. Der Vortrag will aufzeigen, wie eng Klima-, Umwelt- und Artenschutz miteinander verbunden sind.

Der gemeinnützige Verein mit dem erst 15-jährigen ersten Vorsitzenden Milan Will will außerdem sein geplantes Projekt zur Wiederansiedlung der Europäischen Sumpfschildkröte in der Wedemark vorstellen. Sie ist durch die Zerstörung ihrer natürlichen Lebensräume in Deutschland nahezu ausgestorben. Außerdem beteiligt sich der Verein an Müllsammelaktionen und unterstützt Projekte zum Recyceln von Plastikverpackungen. Auch diese Aktivitäten werden Thema des Vortrages sein.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen per E-Mail klimaschutz@ehrenamt-schwarmstedt.de.

Der Wedemarker Verein „Team Turtle" referiert und setzt sich für den Schutz der Europäischen Sumpfschildkröte und anderer Schildkrötenarten ein. Foto: Pixabay

Leckeres vom „besten Eismacher des Nordens"

Neue Eisdiele „Ice-Bär" in Benefeld eröffnet am kommenden Dienstag

BENEFELD (aki). Ein Jahr lang stand die Eisdiele neben dem Combi-Markt in Benefeld leer. Nun haucht Familie Özdogan dem Gebäude wieder Leben ein und eröffnet nach einer Rundrenovierung am Dienstag, 15. April, ab 10 Uhr den „Ice-Bär". „Die ersten 100 Gäste erhalten eine Eiskugel für einen Euro. Den Erlös möchten wir einem guten Zweck zukommen lassen", verdeutlicht Firmenchef Seyhmus Özdogan seine Verbundenheit zur Region. Denn bereits seit 20 Jahren betreiben er und seine Ehefrau Sarah auch den Roj-Imbiss im Ort.

„Für unser Eis haben wir den besten Eismacher des Nordens, Anar Algev, gewinnen können", freut sich das familiäre Team. Anar Algev hat den Beruf des Eismachers vor zehn Jahren von der Pike auf gelernt, ist bekannt aus Funk und Film und wurde bereits mehrfach für seine Produkte ausgezeichnet. „Dabei lerne ich immer noch hinzu", gesteht der Hannoveraner lachend bescheiden. Er entwickelt immer neue, aktuelle Eissorten und geht auf die Wünsche und Ideen seiner Kunden ein. Als seine „Krankheiten" bezeichnet er seinen Perfektionismus und die hohen Ansprüche an sich und die Qualität seiner Ware. So fährt er unter anderem nach Sizilien, um dort die Limonen für sein Zitroneneis zu bekommen, und fliegt in die Türkei, um die besten Pistazien für sein Eis einzukaufen. „Und das schmeckt man", schwärmt Familie Özdogan, die jede Woche ein Premium-Eis aus Algevs Eismanufaktur im Angebot haben wird.

Mit Feuereifer wird nun bis zur Eröffnung der Gastronomiebetrieb hergerichtet. Mehr als 20 Eissorten werden dann hier angeboten. Viele Eisbecher nach Wahl, Kaffeesorten, aber auch Cocktails, Rot- und Weißweine können die Kunden im „Ice-Bären" sowohl im Inneren als auch im Außenbereich genießen. Die kleine, feine Speisekarte beinhaltet auch kleine Snacks wie Pancakes, selbst gebackenen Kuchen, Waffeln und kleine deftige Leckereien. Der „Ice-Bär" wird täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet haben.

Die Familie um Seyhmus Özdogan (Dritter von links) hat für den „Ice-Bären" den „besten Eismacher des Nordens" Anar Algev (Zweiter von rechts) gewinnen können. Foto: Angela Kirchfeld

Anzeige

ICE BÄR
• ICE CREAM CAFÉ •
NEUERÖFFNUNG
> am 15. 4. 2025, um 10 Uhr <
Am Eröffnungstag *je Kugel 1 Euro*
(Die Einnahmen der ersten 100 Kugeln werden für einen guten Zweck an die Ita Wegman Schule in Benefeld gespendet)
ICEBÄR CAFE & MORE
Cordinger Straße 2 | 29699 Benefeld | Tel.: 05161/6093347